

Oberkasseler Zeitung

Herausgegeben vom Verband der Ortsvereine Bonn-Oberkassel

Nr. 28

Oktober 2014

100 Jahre Oberkasseler Mensch

Oberkassel. 100 Jahre ist es jetzt her, dass im Oberkasseler Steinbruch am Stingenberg die Überreste der Oberkasseler Menschen gefunden wurden. Am 12. Februar des Jahres 1914 fanden Arbeiter bei Grabungsarbeiten die gut erhaltenen Skelette eines Mannes, einer Frau sowie eines Hundes. Das die Bedeutung dieses rund 14.000 Jahre alten Fundes erkannt wurde, ist insbesondere einem Mann zu verdanken – dem Volksschullehrer Franz Kissel (1891 – 1977). Er sorgte dafür, dass Wissenschaftler der Universität Bonn zur Rate gezogen wurden und die Fundstelle untersuchten. Der junge Kissel kam 1912 nach Oberkassel um an der Volksschule zu un-

terrichten. Er war als Heimatforscher bekannt und fand auch als Lokalpolitiker Beachtung. Im Jahre 1976 wurde er gar



mit dem Bundesverdienstkreuz geehrt. Auf den Tag genau 100 Jahre später wurde sein Name nun auch im Oberkasseler Straßenbild verewigt. Auf Antrag des Denkmal- und Geschichtsvereins Bonn Rechtsrheinisch und des Oberkasseler Heimatvereins wurde am 12. Februar 2014 der Weg parallel zur B42, nahe der Fundstelle, nach Franz Kissel benannt. Auf einer Infotafel unterhalb des Straßenschildes kann man nun auch die Verdienste des Lehrers rund um den weltberühmten Oberkasseler Fund nachlesen. So erinnert von nun an der „Franz-Kissel-Weg“ an den Mann, der fest mit dem Fund der „Oberkasseler Menschen“ verbunden ist.

Vereine wählen neuen Verbandsvorstand

Dieter Wittmann scheidet aus dem Vorstand aus

Oberkassel. Es galt unter anderem einen neuen Vorstand im Verband der Ortsvereine (VdO) zu wählen. So trafen sich alle Vertreter der Ortsansässigen Vereine am Dienstag den 23. September zur Jahreshauptversammlung des VdO. Zu den Gästen zählten auch Vertreter der Kommunalpolitik. So konnte der I. Vorsitzende Rolf Sülzen u. a. den stellvertretenden Bezirksbürgermeister Herrn Ralf Laubentahl, die Stadtverordnete der SPD Frau Fenja Wittneven-Welter sowie den Bezirksverordneten der CDU Herrn Stephan Voss begrüßen. Dieter Wittmann, der fast 30 Jahre im VdO Vorstand tätig war ließ sich dieses Mal nicht mehr aufstellen. „Als Präsident des Regionalverbands Rhein-Sieg-Eifel (RSE) habe ich das ganze Jahr über Termine und möchte von da her in anderen Vereinsangele-

genheiten etwas kürzer treten“ so der 68-jährige. Die Wahlen ergaben folgende Vorstandsbesetzung: 1. Vorsitzender Rolf Sülzen, 2. Vorsitzende Alexandra Stein, Kassierer Hans-Peter

Kunstraum 720 sowie der Gartenfreunde Bonn-Rhein-Sieg, Gerhard Glimm die Schließung beider Vereine zum Jahresende. „Leider gibt es in beiden Vereinen kaum noch Mitglieder“ so Glimm, der seit 33 Jahren diese Vereine führte. Somit zählt der VdO ab 2015 noch 29 Vereine zu seinen Mitgliedern. Des Weiteren wurde das neue Konzept zum gemeinsamen Sessionsauftakt der karnevalstreibenden Vereine vorgestellt. Hier soll es am 15. November im kath. Pfarrheim eine Karnevalsparty für Jedermann geben. Zum Schluss wurden noch die Helfer für die Seniorenweihnachtsfeier des VdO eingeteilt, die am 7. Dezember in der Jupp-Gassen-Halle stattfinden wird. Weitere Infos zum VdO und über das Oberkasseler Vereinsleben finden sie auch unter www.vdo-oberkassel.de



Der neue Vorstand des VdO's – von links nach rechts:
Thorsten Menzel, Rolf Sülzen, Alexandra Stein,
Hans-Peter Dechert, Monika Fritzsche, Fritz Pacht und Frank Suhre

TB Bauelementehandel

Buchholz Ww. - Bonn

Holz- und Kunststoff-Fenster
 Rollladentechnik
 Haus- und Zimmertüren
 Fenster und Türsicherungen
Reparaturservice

Ausstellung - Königswinterer Str. 723, 53227 Bonn/ Oberkassel

Telefon / Fax: 0228 / 44 30 47 Mobil 0171 / 74 71 74 1

tischlereibehr@t-online.de

Firmensitz - Buchholzstr. 2, 53567 Buchholz Ww. Tel.: 02683/ 94 75 029

Inh. Tischlermeister Ulrich Behr

brillen
 weiss
auf aussen



Bei so viel
 Seh-Schärfe
 drücken Sie ruhig
 mal ein Auge zu.

Brillen Weiss
 Königswinterer Straße 618
 53227 Bonn-Oberkassel
 Telefon 0 22 8 - 44 31 04

Öffnungszeiten:
 Montag bis Freitag: 9.00 - 12.30 Uhr und
 14.30 - 18.30 Uhr • Samstag: 9.00 - 13.00 Uhr
www.brillen-weiss.com • info@brillen-weiss.com



Heuser | Telefontechnik

Wolfgang Heuser

Telekommunikationstechniker

Alles rund um 's Telefon

Neuplanung, Installation, Änderungen und Service

Berghovenerstraße 39
 D-53227 Bonn

Fon +49 (228) 3903634
 Fax +49 (228) 3903636

www.heuser-telefontechnik.de

info@heuser-telefontechnik.de

Schüller & Kirchrath
 Bedachungsgesellschaft mbH



Solarenergie
 Reparatur-Service
 Fassaden-Gestaltungen
 Steildach Ein- + Umdeckungen
 Flachdachabdichtung + Sanierung
 Wärmedämmtechniken
 Dach-Klempnerei

Alstraße 15 · 53227 Bonn

Tel.: 0228 / 44 42 13

Fax: 02 28/44 42 07

E-Mail: skirchrath@aol.com

www.skirchrath.de

DER DACHDECKER FÜR IHR DACH

Geschäftsführer: Dachdeckermeister Frank Banner
 Fachleiter für Dach-, Wand- u. Abdichtungstechnik

HUSCH • PRASS & PARTNER
 RECHTSANWÄLTE

HPP

Königswinterer Straße 704
 53227 Bonn-Oberkassel

☎ (0228) 63 49 58 📠 (0228) 63 88 12

www.hpp-rechtsanwaelte.de

Gaststätte / Oberkasseler Hof



Schlachtfest
 vom
04.11.2014
 bis
07.12.2014

Fam. Pütz

Königswinterer Straße 613

53227 Bonn-Oberkassel

☎ 0228 / 441398

☎ 0228 / 441151

Meisterbetrieb

Friseur Lohr

Damen- und Herrensalon

Königswinterer Str. 655
 53227 BN-Oberkassel

Montags geöffnet!

Tel.: 0228-94499888

Öffnungszeiten:

www.friseurlohr.de

Mo., Di., Mi., Fr., 9 - 18 Uhr, Do.: 9 - 20 Uhr (jeweils ab 18 Uhr nur nach Termin), Sa.: 8 - 13 Uhr

Ihr Friseur in Oberkassel!
 Perfekte Haarschnitte, Umformungen
 Färbungen und Strähnen.
 Barber-Shop



herzklopfen

SCHUHE, MODE & ACCESSOIRES
 ZUM VERLIEBEN

www.herzklopfen-bonn.de

Königswinterer Straße 669 · 53227 Bonn · Tel. 0228 54882818

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10.00-18.00 Uhr · Sa. 10.00-13.00 Uhr

Grußwort des VdO Vorsitzenden

Liebe Bürgerinnen und
Bürger von Oberkassel,

„Und schon wieder ist ein Jahr vorüber,
indem so Vieles in unserem Ort
geschehen ist“

In dieser Zeitung berichtet der Verband der Ortsvereine über vergangene und zukünftige Veranstaltung aus unserem Ort. Darüber hinaus finden Sie hier Artikel über Besonderheiten, Spektakuläres und Außergewöhnliches aus dem Vereinsleben. Hier finden Sie alle Ansprechpartner der uns angeschlossenen Vereine, und Sie sehen Werbeanzeigen verschiedener Oberkasseler Geschäftsleute, die diese Zeitung finanzieren. Oft werde ich gefragt, warum diese Zeitung nicht mehrmals im Jahr erscheint. Zum einen ist uns das aus Zeitgründen leider nicht möglich, zum anderen ist es auch eine finanzielle Sache. An dieser Stelle ein Dankeschön an unsere treuen Inserenten. Eine weitere Informationsquelle über die Vereine sowie über die anstehenden Feste und Veranstaltungen finden Sie im Internet auf unserer Homepage unter: www.vdo-oberkassel.de und in den Schaukästen an der Königswinterer Straße Höhe Bürgerpark. Ich denke, dass wir somit ausreichend Möglichkeiten bieten, unsere Vereine den Bürgerinnen und Bürgern vorzustellen und über das allgemeine Vereinsleben zu berichten. Sollten Sie Interesse an einem Verein haben, dann scheuen Sie sich nicht, diesen jeweiligen Verein anzusprechen. Doch auch Rückmeldungen und Kritik sind uns wichtig und wird sehr ernst genommen. Gerne können Sie sich bei Fragen und Anregungen auch an uns wenden. Nun wünsche ich Ihnen viel Spaß mit der „Oberkasseler Zeitung“

Ihr Rolf Sülzen
1. Vorsitzender des VdO

Inhaltsverzeichnis

Heimatverein	4
KG Kaasseler Jonge	5
kfd Oberkassel	6
Elferrat der kfd Oberkassel	6
TUS Oberkassel	7
Tambourcorps Grün-Weiss Oberkassel	8
Förderverein Grundschule	9
JMJ Junggesellen Schützenbruderschaft	10
DK Nixen vom Märchensee	11
Taubenschlag	14
Zupforchester	15
Der VdO informiert	16
BonnSonata	18
Circusschule Corelli	19
Ausschuss für den Karnevalsauftakt	19
OFV	20
OWV	21
DRK	22
Bürgerverein	23
Freiwillige Feuerwehr	24
Alte Kameraden	25
Power Pänz	26
Castell Chor	27
Beueler Judo Club	28
Kinkel 200	29
Ansprechpartner der Vereine	32

Zum Ausbruch des 1. Weltkrieges vor 100 Jahren

August 1914 in Oberkassel



HEIMATVEREIN BONN-OBERKASSEL E.V.

Im August 1914 erschien die Oberkasseler Zeitung mittwochs und samstags noch in Eduard Heegs Buchdruckerei und Buchhandlung (Hauptstr. 128; Kö-wi. Str. 628). Ob zu dieser Zeit schon Johannes Düppen in der Redaktion tätig war, lässt sich nicht ermitteln. Jedenfalls fanden die lokalen Ereignisse unter der kurzen Rubrik „Aus Nah und Fern“ wenig Beachtung.

Angesichts der Kriegsgerüchte Ende Juli waren auch die Oberkasseler „elektrisiert“. Extrablätter fanden „reißenden Absatz“; telefonische Anfragen an die Redaktion „wollten schier kein Ende nehmen“. Das Telegramm der Mobilmachung am 1.8. schlug „wie ein Blitz“ ein. „Ungeheuer groß war die Begeisterung, mit der die jungen Leute in den Kampf zogen“. Die Zahl der Kriegsfreiwilligen sei „eine kolossale“; „junge Burschen von 17, 18 Jahren fürchten weder tot noch Teufel“. „Geht kämpfen, wir beten“, so rief Pfarrer Herkenrath in Oberdollendorf den Einberufenen zu.

Während der Mobilmachungsphase bestaute die Oberkasseler Jugend an der Bahnstrecke die durchfahrenden Truppen in laubgeschmückten Wagons,- oft mit „humorvollen Sprüchen“ beschrieben. Als die Kriegserklärungen aufeinander folgten, war auf vielen Wagen zu lesen „Hier werden noch Kriegserklärungen angenommen!“ Die Meisten vertrauten auf einen kurzen Kriegsverlauf im Westen und einen schnellen Sieg. Die weniger „patriotisch Denkenden“, die daran Zweifel äußerten, galten als „Miesmacher“.

Mit dem Militärfahrplan wurde der rechtsrheinische Güterverkehr sofort eingestellt. Am Güterbahnhof Oberkassel hatte man schnell lange hölzerne Rampen gebaut, um Truppen und Kriegsgerät zu verladen, sie dann aber doch nicht gebraucht. Die täglichen zwei Personenzüge mussten mit der gleichen Geschwindigkeit von 45 km/h fahren. 12 Landsturmlaute bewachten Tag und Nacht den Bahnhof. Nicht nur der Trajektverkehr wurde sofort eingestellt, auch die Schifffahrt musste augenblicklich ruhen, und kein Schiff durfte am linken Rheinufer liegen.

Oberkasseler, die seit dem 30.7. über die Rheinbrücke Bonn-Beuel fahren wollten, standen auf beiden Seiten vor streng bewachten schweren Abschlussstoren. Die Insassen von Fahrzeugen mussten zu Fuß die Brücke überqueren, während ein Soldat den Fahrer begleitete. Stehenbleiben oder gar Fotografieren auf der Brücke war streng verboten. Die Straßenbahnen wurden während der Überfahrt geschlossen; keiner durfte sich auf der vorderen oder hinteren Plattform aufhalten.

Das Oberkasseler Bürgermeisteramt hatte die Order erhalten, einen vermuteten Goldtransport von Frankreich nach Russland abzufangen. Nücker ließ daher alle Eingänge, die von Süden her in den Ort führten, Tag und Nacht scharf bewachen. Am Bürgermeisteramt war die Hauptstraße durch ein dickes Drahtseil und umgelegte Eggen versperrt. Unbekannte Personen und alle Fuhrwerklenker mussten anhalten und einen vom Amt ausgestellten Passierschein vorweisen.

Am 26.8. wurde die Bevölkerung darauf hingewiesen, dass sich immer noch belgische und französische Brieftauben in „allen erdenklichen Schlupfwinkeln“ versteckt gehalten würden und einen unerlaubten, „nachteiligen Depeschverkehr nach dem Ausland“ ermöglichen könnten. Ihre „Beseitigung“ sei deshalb „dringende Pflicht“. Weil man angeblich östlich von Oberkassel Lichtsignale gesehen haben wollte, suchten nachts bewaffnete Bürger den Wald nach Spionen ab. Das Fotografieren von Verkehrsanlagen war streng verboten. Als ein

Bonner Fotograf für Ansichtskarten das Trajekt aufnehmen wollte, wurde er sofort verhaftet und von der Polizei, begleitet von neugierigen Kindern, in das Oberkasseler Gefängnis gebracht. Seine „Harmlosigkeit“ war schnell erkannt, so dass ihn Nücker anderntags – nicht ohne ernste Ermahnungen – entließ. Am 11.8. wurde Nücker als Leutnant der Landwehr einberufen;



Deutsche Bahnhofswache 1914

sein Stellvertreter J. B. Schröter nahm am 16.8. seine Dienstgeschäfte auf.

Die Schulkinder wurden am Tag der Mobilmachung in die Ferien entlassen. Die Lehrer Schonauer und Kissel von der katholischen Volksschule folgten am 1.8. dem Einberufungsbefehl. Wie viele junge Männer heiratete Schonauer noch am 2.8. Am 3.8. erhielten nicht nur der Arzt Dr. Leuwer-Jung, sondern auch die Schwestern Anastasia und Ottilia eine Einberufung, so dass dem Oberkasseler Krankenhaus wichtiges Personal fehlte. Nachdem dort Ende des Monats die ersten Verwundeten eintrafen, waren die behandelnden Ärzte Dr. Joh. Klein und Dr. August Reinermann so sehr in Anspruch genommen, dass sie ihre Sprechstunden nur nachmittags von 14 - 16 Uhr und sonntags von 9 - 10 Uhr abhalten konnten. Nach Meinung von Pfarrer Conrad Schmitz betrogen sich die Verwundeten „ordentlich“. Mit Missfallen beobachtete er allerdings, wie Soldaten aus den Freiwilligenregimentern „den Mädchen nachliefen“. Am 21.8. starb als erster Oberkasseler Major Max Wulff den „Heldentod“, der älteste Sohn von Oberst z. D. Wulff. ■

Zitate:

Oberkasseler Zeitung 1914; Schulchronik der kath. Volksschule zu Oberkassel, darin: Kriegschronik von Hauptlehrer Meng; Chronik der kath. Pfarrgemeinde



Franz Hübel in Frankreich 1914

Helmut Kötting

NEU – Karnevalsfreitag ist Jugendkarneval

**Kaasseler Jonge**Karnevalsgesellschaft Kaasseler Jonge
Grün-Weiß Bonn-Oberkassel e.V.

Wir werden 50

In wenigen Wochen startet die neue Session, und wieder gibt es zahlreiche Veranstaltungen in unserem schönen Kaassel. Los geht es mit dem gemeinsamen Karnevalsauftakt am Samstag, den 15. November 2014, im katholischen Pfarrheim (Kastellstr. 21) um 20 Uhr (Einlass: 19 Uhr). Die karnevalstreibenden Vereine aus Oberkassel haben sich zusammengetan, um ein buntes karnevalistisches Programm aus den eigenen Reihen – wie immer bei freiem Eintritt und zivilen Preisen für Speis' und Trank – zu präsentieren. Lassen Sie sich also überraschen, was sich die Alten Kameraden, die kfd, das Tanzcorps und das Damenkomitee der Nixen vom Märchensee sowie die Kaasseler Jonge für Sie ausgedacht haben.

Gerade eine Woche später ist es dann soweit: Wir feiern Geburtstag!

Vor 50 Jahren erblickte unsere KG das Licht der närrischen Welt. Dies möchten wir gerne mit allen Jecken, befreundeten Vereinen und vor allem den Kaasseler Bürgern feiern. Daher laden wir Sie ganz herzlich ein, am Samstag, den 22. November 2014, um 19 Uhr (Einlass: 18 Uhr) in die Jupp-Gassen-Halle zu kommen und dort an unserem Festkommers teilzunehmen. Der Eintritt ist übrigens frei! Dort wird aber nicht nur auf die vergangenen Jahre zurückgeblickt, sondern auch nach vorne geschaut. So erfolgt an diesem Abend u. a. die Proklamation des neuen Kaasseler Kinderprinzenpaares, das sich riesig darauf freut, mit viel Spaß und Freud' in der Session 2014/15 alle großen und kleinen Karnevalsfreunde in unserem Ort und außerhalb zu begeistern.

Der Kinderkarneval 2015 findet am Sonntag, den 25. Januar 2015, wieder im katholischen Pfarrheim statt. Ab 14 Uhr begrüßen unsere beiden Tollitäten dort die Kaasseler Pänz, um mit ihnen ausgelassen und fröhlich Fastelovend zu feiern. Für gute Laune und das leibliche Wohl ist

bestens gesorgt, so dass sich alle auf einen abwechslungsreichen Samstagnachmittag freuen können.

Die Bürgersitzung ist nun bereits seit Jahren einer der Höhepunkte im Kaasseler Karneval. Auch in dieser Session hat unser Präsident und Literat Dietmar Brenner wieder ein abwechslungsreiches Programm für Sie zusammengestellt. Am 31. Januar 2015 (Samstag) findet die Sitzung um 20 Uhr (Einlass: 19 Uhr) in der Jupp-Gassen-Halle statt. Freuen Sie sich u. a. auf die Beueler Stadtsoldaten, die Domstadtbande, die Original Eschweiler, den Flachlandtiroler, die Siebengebirgstollitäten und natürlich das Kinderprinzenpaar der KG. Die Karten können Sie ab sofort für € 21,00 bei uns reservieren.

Die Seniorensitzung der KG findet am 8. Februar 2015 (Sonntag) ab 14 Uhr im Saal Theresienau statt. Hier feiert die KG in Zusammenarbeit mit dem Seniorenzentrum einen bunten karnevalistischen Nachmittag, zu dem alle Bürger Oberkassels über 65 Jahren herzlich eingeladen sind. Der Eintritt ist frei!

Für den Vorabend unseres Veedelszochs haben wir in der kommenden Session etwas ganz Neues geplant: Am 13. Februar 2015 (Freitag) findet ab 19 Uhr (Einlass: 18 Uhr) der erste Jugendkarneval in der Jupp-Gassen-Halle statt! Unter sich und miteinander wird den Jugendlichen hier die Möglichkeit gegeben, ihren ganz eigenen Karneval zu feiern. Mit fairen Preisen und dem Team von DJ Bert sollten die Bedingungen hierfür jedenfalls bestens sein.

Und hinein in den Straßenkarneval.....

Am Samstag, dem 14. Februar 2015, findet als Höhepunkt des Straßenkarnevals der Kaasseler Veedelszoch statt. Ab 15 Uhr zieht der bunte Tross durch die Straßen und lässt es Kamelle regnen. Möchten Sie mit einer eigenen Gruppe am Zug

teilnehmen? Dann melden Sie sich gerne bei uns an.

Im Anschluss an den Zug ist wieder Familienkarneval in der Jupp-Gassen-Halle. Bei freiem Eintritt bringt diese Party die Oberkasseler Bevölkerung, Zoch-Teilnehmer und Gäste zusammen, die familiär, fröhlich und friedlich miteinander Fastelovend feiern wollen. Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich von der guten Laune anstecken!

Wir freuen uns darauf, viele Kaasseler Familien nach dem Zoch in der Jupp-Gassen-Halle und bei den anderen Veranstaltungen zu begrüßen.

Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Kartenbestellung für Festkommers und Bürgersitzung auf unserer Homepage oder direkt bei unserem Präsidenten Dietmar Brenner (53227 Bonn, Stüffgenstr. 44; praesident@kaasseler-jonge.de, 0228/9442714).

Pünktlich zum Start in die neue Session erhalten alle Haushalte in Oberkassel die Jahreszeitung der KG, die in kompakter Form alle Daten zu unseren Veranstaltungen, Wissenswertes zur neuen Session und etwas zur Geschichte der Kaasseler Jonge enthält. Viel Spaß bei der Lektüre!

Auch in Zukunft suchen wir stets motivierte Mitstreiter, die uns als aktive oder inaktive Mitglieder unterstützen. Spaß und Geselligkeit kommen dabei nicht zu kurz! Wenn Sie also Freude am Karneval haben und gerne hautnah mit dabei sein möchten, sind Sie bei uns richtig! Infos, Kontakte und alles Weitere rund um die KG und das Kinderprinzenpaar finden Sie auf www.kaasseler-jonge.de und www.kinderprinzenpaar.de.

Wir freuen uns auf einen bunten Fastelovend mit allen Kaasseler Jecken!

Met dreimol vun Hätze
Kaassel Alaaf ■

- Sie trinken gerne guten deutschen Wein?
- Sie lassen sich nicht von einer großen Auswahl abschrecken, scheuen sich nicht zu fragen, wenn Sie etwas nicht wissen und lassen sich durchaus gerne auch beraten?
- Sie lieben das Individuelle und Unverwechselbare?
- Sie essen gerne liebevoll zubereitete kleinere Gerichte und mal kein PPP (Pizza, Pasta, Pommes)?
- Sie treffen sich gerne in ungezwungener Atmosphäre auf ein oder auch mehrere Gläser Wein, ohne dass Sie zwingend etwas essen wollen?

.... dann schauen Sie doch mal bei uns rein:

Weinhaus Kinkel-Stuben

täglich ab 17.00 Uhr, Dienstag Ruhetag

Sonntag, 16. November 2014

11 bis 18 Uhr

im Schloß Kommende Ramersdorf

WEINMARKT

Präsentation hochklassiger deutscher Weine

*mit 18 deutschen Spitzenweingütern,
mehr als 150 Weine schnuppern, riechen,
schmecken, probieren, kaufen, mitnehmen*

alle Infos und Anmeldung: www.bonner-weinmarkt.de

kfd Oberkassel

Neuer Vorstand für Oberkassel



Die Katholische Frauengemeinschaft in Oberkassel hat im März einen neuen Vorstand gewählt: v.l.n.r. Edith Welling, Christa Mittler, Ursula Otten, Eva Brenner, Marianne Wollenschein, Ute Gassen.

Elferrat der KfD OBERKASSEL

Am 7. Februar ist es wieder so weit

Jedes Jahr am Samstag vor Weiberfastnacht ist unser großes Ereignis. Denn dann besuchen die Jecken Wiever den karnevalistischen Nachmittag des Elferrats der KfD Oberkassel. Auch im kommenden Jahr am

Samstag, dem 7. Februar 2015 bringen die Damen der närrischen Truppe die Oberkasseler Frauen zum Feiern und Schunkeln! Und dies nun schon 68 Jahre. Für uns geht es bald wieder los. Es wird

dann fleißig gelernt, gelacht, geprobt und auch schon mal Blödsinn gemacht, damit unsere Sitzung am 7. Februar 2015 ein voller Erfolg wird.

Das närrische Publikum erwartet wie jedes Jahr ein buntes Programm aus Sketchen, Musik und Tanz, sowie hoher Besuch von Wäscherprinzessin, Liküra, und unserem Oberkasseler Kinderprinzenpaar. Ebenso unsere Hausband Little Jukebox Lieber Helmut, Dir und Deiner Band herzlichen Dank das Ihr uns schon all die Jahre begleitet (18 Jahre).

Wie jedes Jahr sorgt unser bewährtes Küchenteam während der Sitzung mit vielen Leckereien und anderen Schmankerln für das leibliche Wohl. Auch unsere tatkräftigen Männer sind dabei: das Thekenteam kümmert sich um die reibungslose Versorgung mit Kaffee und Getränken.

Es freuen sich auf eine tolle Sitzung und viele jecke närrische Wiever! ■



Es grüßen Euch mit 3X Alaaf
Die Elferratsfrauen der
KfD Bonn-Oberkassel

TuS Oberkassel 1896 e. V.

Im TuS bewegt sich was!

Leichtathletik- und Freizeitsportabteilung. Wenn Du Spaß an Bewegung hast und Disziplinen der Leichtathletik auf vielfältige spielerische Art erlernen möchtest, dann bist Du in unseren Gruppen richtig. Wir bieten Leichtathletik für Kinder und Jugendliche und einen Lauf-



Deutsch-luxemburgische Teams beim Tischtennis-Turnier in Luxemburg am Start

Copyright: Laurent Styr

treff (ab 15 bis XX Jahre) unter dem Motto „Laufen mit Spaß“ (kein Wettkampftraining) an. In 2013 erkämpften wir u. a. drei Siebengebirgsmeistertitel, 2014 steht noch bevor. Wir nehmen erfolgreich an Volksläufen teil und konnten nach dem Abteilungssportfest wieder allen Teilnehmern ein DLV-Mehrkampfabzeichen verleihen. Ganz nebenbei kannst Du bei uns natürlich auch – ohne Vereinsmitgliedschaft – das Sportabzeichen ablegen. Im Jahr 2013 wurden z. B. 52 Sportabzeichen und in 2014 bereits viele unterschiedliche DLV-Laufabzeichen o. ä. verliehen.

Die Freizeitsportgruppe für Erwachsene (derzeit leider nur Männer) hält sich nach Lust und Laune mit den unterschiedlichsten Teamsportarten, von Federball über Hallenhockey zu Ballsport, fit.

In allen Gruppen steht der Spaß am Sport an erster Stelle. Die allgemeine Ausdauer, die Beweglichkeit, die Koordination und die Kräftigung ist unser Ziel. Eine Leis-

tungsabnahme bzw. Wettkampfteilnahme ist immer freiwillig!

Die Tischtennisabteilung des TuS Oberkassel konnte in der Saison 2013/2014 wieder neue sportliche Erfolge feiern. Herausragende Ergebnisse erzielten die Tischtennis-Damen. Hier führte Anja Heger an Brett 1 mit 48:0 ungeschlagen die Rangliste der Bezirksliga Damen an, Platz 2 belegte Uschi Schippert mit 36:4. Beide Spielerinnen blieben auch im Doppel ohne Punktverlust an der Ranglistenspitze.

Mit der 78. Auslandsfahrt nach Luxemburg zu einem Turnier mit dem befreundeten Tischtennisverein D.T. Leideleng setzten die TuS-SpielerInnen im Mai des Jahres die Tradition der sportlichen Begegnungen mit ausländischen Vereinen fort. Das Turnier stand ganz im Zeichen der Freundschaft zwischen beiden Vereinen: Bei den Wettkämpfen gingen deutsch-luxemburgische Teams mit Spielern aus beiden Vereinen an den Start.

Die Handballer im TuS Oberkassel konnten ihre Saisonziele erreichen. Unsere 1. Herrenmannschaft stand vor der schwierigen Aufgabe nach drei Aufstiegen in vier Jahren nun in der Verbandsliga die nötigen Punkte für den Klassenerhalt zu erspielen. Nach Auftaktschwächen gegen die Anwärter auf die Meisterschaft konnte erst im 4. Spiel der erste Sieg eingefahren werden. Damit war dann aber der Knoten geplatzt und am Ende stand ein guter 8. Tabellenplatz im ersten Jahr der Verbandsligazugehörigkeit.

Können und Glück bescherten unserer Damenmannschaft in diesem Jahr den erhenteten Aufstieg in die Landesliga. In der Meisterschaft hatte es „nur“ zum 2. Platz in der Tabelle gereicht – aber dank Glück im Nachhinein reichte dieser noch

zum Aufstieg in die Landesliga – Glückwunsch dem erfolgreichen Aufstiegsteam.

Aushängeschild im Jugendbereich ist unsere weibliche C-Jugend – die Rheindiven schafften in der Qualifikation den Aufstieg in die Oberliga. Daneben gab es noch drei Kreismeisterschaften zu bejubeln – hier blieb unsere weibliche D-Jugend in 14 Spielen unbesiegt und erzielte sagenhafte 385 Tore bei gerade einmal 74 Gegentreffern.



Maikäferfest 2014 – TuS Oberkassel in Aktion

Auch in den übrigen Abteilungen wird „BEWEGUNG“ groß geschrieben. Das gesamte Sportangebot des TuS wird von qualifizierten Übungsleitern betreut, die sich freuen, wenn auch für Sie etwas dabei ist. Ob Kinderturnen, Fitness, Gymnastik, Tanzen bei den Nixen oder Breitensport – hier ist für jedes Alter etwas dabei.

Schauen Sie sich doch einfach im Internet unter

www.tus-oberkassel.de

unser komplettes Angebot an und kommen zum Schnuppern in eine Übungsstunde Ihrer Wahl. ■



Franz & Maria Henseler

Gaststätte En d'r Schmied
Königswinterer Str. 645 • 53227 Bonn
Tel. 0 22 8 - 44 47 23 3 • Fax 0 22 8 - 44 47 23 5

www.schmiede-oberkassel.de
info@schmiede-oberkassel.de



Himmel und Erde

BIOFRISCHEMARKT

MIT STUDIO FÜR NATURKOSMETIK

Tambourcorps Grün-Weiss 1950 Bonn-Oberkassel e. V.



Mier fiere Kirmes

Lieber Oberkasseler Bürgerinnen und Bürger,

wahrlich mitreißend war sie wieder, unsere Oberkasseler Kirmes, der bunte Höhepunkt in unserem Jahresablauf. Über sechs Tage hinweg und fast rund um die Uhr war das Tambourcorps Grün-Weiss 1950 Bonn-Oberkassel e. V. unter der Leitung seines Tambourmajors Marc Rosbach mit klingendem Spiel dabei. Erstaunt fragte sich mancher, als die Grün-Weissen mal wieder um die Ecke bogen: „Wo kommen die denn nun schon wieder her? Die waren gerade doch noch am ganz anderen Ende des Ortes!“

In der Tat absolvierte das Corps in diesen Tagen eine Wegstrecke von mehr als der Marathondistanz! Und das bei klingendem Spiel und unter Mitnahme von „schwerem Gerät“ bei allen Widrigkeiten des Wetters und der Tageszeiten, wie dies auch die beiden Fotos von Tanja Möselers zeigen.

Und stets sind die Grün-Weissen mit Freude und Spaß dabei. Es ist für uns schon ein erhebendes Erlebnis, im eigenen Ort und vor seiner tollen Bevölkerung das eigene Können zum Besten geben zu dürfen. Und: Applaus ist des Musikers Lohn! Und hiermit wurden wir – und das gilt auch für alle anderen Akteure der Kirmes – von Ihnen bei allen Gelegenheiten stets reichlich und herzlich bedacht. Dieses zeigt aber auch, wie verwurzelt diese Kirmes in der Bevölkerung ist und Heimat von ihr getragen und gelebt wird. Hierfür möchte ich mich einmal herzlich bei Ihnen bedanken.

Und Heimat ist uns auch das eigene Vereinsheim in der Königswinterer Straße 718, dessen 25jähriges Bestehen wir im vergangenen Oktober mit einem zünftigen Fest kräftig feierten.

Hier lernt unser „Nachwuchs“ die ersten Griffe auf der Flöte oder die Wirbel auf der Trommel, hier vertiefen die „Großen“ die Grundlagen für ihre allseits anerkannte musikalische Leistung und vielen Erfolge.

Natürlich erlebt das Haus neben all den Proben und Versammlungen – und dies nicht nur für das Tambourcorps – auch eine Menge schöne Feiern. So sorgen z. B. Jubiläen, Geburtstage, Hochzeiten, Weihnachtsfeiern oder aber Ausstellungen bei den vielen Gästen dieses Hauses immer wieder für viele gute Erinnerungen. Bei Interesse sprechen Sie uns einfach an.

Von hier reisten wir auch kurz nach der Kirmes 2013 nach München und nahmen am Trachten- und Schützenumzug beim Oktoberfest teil. Wenn auch bei diesem langen Marsch bei stets klingendem Spiel und hohen Tempo so mancher Kamerad an die eigenen Grenzen kam, so bleibt diese Reise uns allen

in bester Erinnerung. Die Prachtstraßen mit den dichtgedrängten jubelnden Zuschauerreihen, der Einzug auf das Wiesn-Gelände, der Besuch des Festzelts sowie der anschließende Wiesn-Rundgang – Bilder und Erlebnisse, die wir so schnell nicht vergessen. Ein wahres Highlight zur Verfeinerung unserer „Marschtechnik“ war im April 2014 unser



Probewochenende in Cochem an der Mosel. Unter Leitung des Tambourmajors des Stabsmusikcorps der Bundeswehr aus Berlin wurde neben einer Auffrischung der Instrumentalkunde insbesondere kräftig das Marschieren geübt und neue Elemente erlernt.

Natürlich übten wir danach mit dem Ziel auf die diesjährige Kirmes weiter: der Parkplatz unter der Ramersdorfer Autobahnbrücke dient seitdem als regensicherer Paradeplatz. Und ich meine, das eifrige Üben hat sich gelohnt: die „Uraufführung“ der neuen Haken-schwenkung bei den Paraden sorgte für eine Menge Aufsehen und Begeisterung.

Nun, weiter geht es jetzt mit eifrigem Proben und diversen Auftritten, bevor in Kürze schon wieder die neue Karnevalssession losgeht, in der wir bereits seit 50 Jahren für das Bonner Stadtsoldaten-Corps als deren Regimentsspielmannschaft spielen. Ein guter Anlass zu ei-

ner besonderen Veranstaltung.

Am 21.11.2014 veranstaltet das BStC mit dem Oberkasseler Tambourcorps einen „Musikabend“ der Regimentsspielmannschaft der Gardekorps aus Bonn und Köln im Beueler Brückenforum. Der Reinerlös dieses Vorhabens kommt der „Jugend- und Seniorenhilfe“ im BStC zugute. Zugesagt haben bereits neben dem Musikzug der Beueler Stadtsoldaten einige Musikzüge namhafter Kölner Gardekorps, so z. B. die Spielmannschaft der Ehrengarde der Stadt Köln, der Prinzengarde, der Musikzug der Nippeser Bürgerwehr sowie der Bürgergarde Blau-Gold. Der Eintritt beträgt 11,00 Euro. Genießen Sie den Abend als Einstieg in die Session 2014/2015 und unterstützen Sie durch Ihren Besuch die gute Sache des Vereins „Jugend- und Seniorenhilfe im BStC“. Gesonderte Aushänge auf diese Veranstaltung erfolgen in Kürze.

Ein weiteres Jubiläum steht im Jahr 2015 an: das Tambourcorps wird 65! Auch diesen Anlass wollen wir wieder gebührend mit Ihnen feiern.

In Vorbereitung sind ein bunter Abend am 13.06.2015, ein großes Musikfest am 14.06.2015 sowie ein Konzertabend am 24.10.2015 unter dem Motto „Mier fiere Kirmes“. Auf nähere Einzelheiten werden wir rechtzeitig hinweisen.

Sie sehen, nach der Kirmes ist vor der Kirmes und es ist viel los in Ihrem Tambourcorps Oberkassel.

Gerne stehe ich Ihnen für Informationen und Rückfragen unter der Telefonnummer 0176/25547120 zur Verfügung. ■

Es grüßt Sie herzlich

Stephan Käufer
1. Vorsitzender



Freunde und Förderer der Gottfried-Kinkel Grundschule e. V.

Kinkel-Kids im Lernstudio und auf Spurensuche in Oberkassel

Der Förderverein der Gottfried-Kinkel-Grundschule hat auch in diesem Jahr wieder intensiv an großen und kleinen Projekten gearbeitet. Im Zentrum der Aktivitäten stand die Finanzierung des Lernstudios, das erfolgreich angelaufen ist. Daneben ermöglichte der Förderverein viele Anschaffungen, die den Schulalltag bereichern wie beispielsweise Bänke für den Pausenhof, Bücher für die Schulbücherei oder die Neugestaltung des Internet-Auftritts. Was die Leser dieser Zeitung besonders freuen wird: eine ganze Woche lang haben sich die Schüler mit Oberkassel und seinen Menschen beschäftigt.

Oberkassel von der Steinzeit bis heute
Vor 100 Jahren fanden Steinbrucharbeiter im heutigen Oberkassel ein Doppelgrab. Darin lagen die 14.000 Jahre alten Skelette einer Frau und eines Mannes sowie tierische Überreste. Dieses Jubiläum nahmen die Schüler zum Anlass für eine Reise in die Steinzeit. Sie erstellten aus Ton eigene Steinzeitfiguren, Reliefs und Wandmalereien. Darüber hinaus erforschten sie das Leben in Oberkassel, zeichneten einen Ortsplan, bauten Gebäude wie den Bahnhof nach und errichteten vielen Bürgern ein Denkmal. In den vierten Klassen zeichneten sie mit Hilfe von Özi einen Schulcomic. Er zeigt die verschiedenen Lebensstationen von Gottfried Kinkel und seinen Kampf für Demokratie und Meinungsfreiheit. Auch ganz private Szenen spielen dabei eine Rolle wie der erste Kuss zwischen Gottfried und seiner Frau.

Das Projekt und auch der Kuss sind auf der neu gestalteten Homepage dokumentiert, die Schule, Kinderwerk Baronsky (OGS) und Förderverein gemeinsam umgesetzt haben. Die rundum technisch und

optisch erneuerte Seite ist unter www.gottfried-kinkel-grundschule.de zu finden. Sie bietet auf einen Klick alles Wissenswerte rund ums Schulleben.

Lernstudio erfolgreich gestartet
Ganz neue Wege geht die Schule mit dem Lernstudio, das vor wenigen Monaten an den Start gegangen ist. Damit soll der Anspruch erfüllt werden, alle Schüler individuell zu betreuen und zu fördern. In Zeiten begrenzter finanzieller und personeller Ressourcen gelingt dies nur, indem parallel zum Unterricht weitere Lernmöglichkeiten geschaffen werden. Das Lernstudio ist daher auch kein Klassenraum im üblichen Sinne, sondern dient der Einzel- und Kleingruppenförderung. Entstanden ist ein freundlich gestalteter Lernraum mit Materialien zur Förderung der Motorik, der Wahrnehmung, der Sprache und der Mathematik. Die Kinder werden im Lernstudio nach ihren Förderbedarfen von pädagogischen Fachkräften unterstützt, und die Lehrer in den Klassen werden entlastet.

Durch die Unterstützung des Fördervereins und weiterer Sponsoren konnten 12.000 Euro aufgebracht werden, so dass die Finanzierung bis Februar 2015 gesichert ist. Herzlichen Dank an die Sponsoren, die dies ermöglicht haben: Sparkasse KölnBonn, XIV-Consult GmbH, Volksbank Bonn Rhein-Sieg, Deutsche Telekom, Gemeinsam Leben Gemeinsam Lernen e.V.,

FÖRDERVEREIN: AKTIV FÜR UNSERE KINDER

Personal Beratung Josef Blatt GmbH und Rotary Club Bonn-Rheinbogen.

Um das erfolgreich gestartete Projekt langfristig abzusichern, werden weitere Spender und Sponsoren gesucht (Kontoverbindung: Förderverein der Gottfried-Kinkel-Grundschule, IBAN: DE06 3806



0186 5200 0760 11, Verwendungszweck: Lernstudio GKS).

Die kommenden Monate sind für unsere Schule, das Kinderwerk Baronsky als Träger der OGS, den Förderverein und alle HelferInnen immer eine besonders intensive Zeit. Denn mit Sankt Martin am 7.11.2014 und dem Adventshaus am 29.11.2014 bereiten wir zwei große Veranstaltungen vor, zu der alle Oberkasseler herzlich eingeladen sind. Wer den Förderverein unterstützen möchte, kann sich auf der Internetseite www.gottfried-kinkel-grundschule.de/foerderverein informieren oder sich gerne direkt an mich wenden. ■

Thomas Peschke, Vorsitzender, E-Mail: foerderverein@gottfried-kinkel-grundschule.de

R.A.S Reifen & Autoservice GmbH
- Klimaservice - Elektronik - Reifen - Motor -



Tel: 0228 / 44 19 02
Fax: 0228 / 44 26 44
Email: ras@ras-kfz.de

Am Buschhof 30 - 53227 Bonn

Nutzen Sie die Vorteile unserer Gesundheitskarte?



100 Jahre Kronen-Apotheke

Jesus-Maria-Josef Junggesellen Schützenbruderschaft Bonn-Oberkassel 1794 e. V.



220 Jahre gelebte Tradition bei der Bruderschaft

Liebe Oberkasseler Bürger, ein ereignisreiches Jahr neigt sich langsam dem Ende entgegen. Obwohl die Bruderschaft bereits seit 220 Jahren lebt, war dieses Jahr keineswegs langweilig. Begonnen haben wir mit einem besinnlichen Familienfest noch kurz vor dem Jahreswech-



Das 163. Schützenkönigspaar:
Dana Heimann und Andre Dobkowitz

sel. Wir feiern dieses Fest sowohl im Kreise der Bruderschaft, als auch mit unseren Familien im katholischen Pfarrheim. Wir gedenken allerdings an diesem Tag auch unserer Patronaten Jesus, Maria und Josef – der heiligen Familie. Im Rahmen des Oberkasseler Veedelzochs haben die Junggesellen dieses Jahr eher

schlicht als Clowns mitgewirkt, jedoch mit einem großen Unterschied zu den Vorjahren. In liebevoller Eigenarbeit haben einige handwerklich begabte Mitglieder unseren Hänger zu einem karnevalistischen Prunkwagen umgebaut, der sich sehen lassen kann.

Bei den Vorstandswahlen im März konnten wir Nils Staffel als 2. Schriftführer gewinnen, der restliche Vorstand wurde in den jeweiligen Ämtern bestätigt.

Der Mai stand im Zeichen von unserem Maikönigspaar Jörg Brauer und Kerstin Keil. Unser Feuerwerker hat sich seine Freundin Kerstin mit einer Rekordsumme von 1003,90 € ersteigert. Der Höhepunkt war das Mai- und Kinderfest im Oberkasseler Bürgerpark. Aufgrund der angesagten Unwetter – die zum Glück ausblieben – sind wir in den oberen Teil des Bürgerparks und in das angrenzende Pfarrheim umgezogen. Die Erneuerung tat der Stimmung keinen Abbruch und die Bevölkerung feierte unser neues Maikönigspaar bis in die Morgenstunden.

So schnell wie der Mai vorbei war, so ging es mit großen Schritten auf den August zu und somit auf unsere Kirmes. Schnell ist in diesem Falle das richtige Stichwort.

Um 11.42 Uhr und passend dazu mit dem 42. Schuss errang André Dobkowitz die 163. Schützenkönigswürde unserer Bruderschaft. Zu seiner Königin erkor er sich Frau Dana Heimann. Bereits am Kirmessonntag hat Gerd Honnef das letzte Stückchen Holz getroffen und wurde so neuer Jubilarkönig der Bruderschaft. Am Montag wurde unser 25-jähriges Jubelpaar Burkhard Balte und Britta Obliers gebührend gefeiert. Ebenfalls gefei-

ert wurde Eugen Rosbach. Im Jahr 1989 wurde er zum Ehrenmitglied ernannt und wurde daher im Rahmen der Krönung für 25 Jahre Ehrenmitgliedschaft geehrt.

Der Kirmesdienstag stand im Zeichen unseres 60-jährigen Jubilars Josef Commans. Zu seinen Ehren marschierten der dritte und vierte Zug mit. Auf der Königswinterer Straße zeigten gleich vier Fähnriche synchron ihr Können. Nach der Parade auf der Adrianstraße wurde der große Zapfenstreich im Bürgerpark gespielt. Ein wirklich seltenes und emotionales Erlebnis.

Doch die Bruderschaft besteht nicht nur aus den Festen, wie Kirmes und Maifest. So haben die Chargierten (Frackträger) unter der Aufsicht des Fördervereins geholfen, das Pfarrheim zu renovieren. Zudem besucht die Bruderschaft ihre befreundeten Vereine, besucht die Hochzeiten von Mitgliedern und auch im Krankheits- und Trauerfall ist man füreinander da.

Das Jahr über werden Wanderungen oder Touren veranstaltet, was den gemeinschaftlichen Zusammenhalt stärkt. Zudem nehmen wir an der Fronleichnamsprozession, der Ahrweilerprozession, dem ewigen Gebet und dem Volkstrauertag teil. Mitmachen kann jeder Oberkasseler Junggeselle, der das 16. Lebensjahr vollendet hat. Am 12. Dezember beginnt um 20.00 Uhr die Halbjahresversammlung im katholischen Pfarrheim. Eine gute Gelegenheit für Oberkasseler Junggesellen den Verein kennenzulernen. Wir freuen uns auf Euch. ■

Mit Bruderschaftsgruß
Florian Bauer
- 1.Brudermeister -



Alle lebenden ersten Brudermeister der Bruderschaft auf einem Bild – v. l. n. r.: Marc Rosbach, Andre Bergmann, Thomas Keppelstraß, Guido Steller, Stefan Groll, Ulrich Volkmer, Eugen Rosbach, Hans-Peter Gassen, Ulrich Köhr, Dieter Wittmann, Manfred Krahe, Karl Theil und Florian Bauer

Damenkomitee Nixen vom Märchensee 1946 e. V.

Wir können nicht nur Karneval



Zum ersten Mal in unserer Vereinsgeschichte haben wir uns an etwas herangetraut was für einen Karnevalsverein eigentlich unüblich, aber dennoch irgendwie passend ist.

Am ersten Advent 2013 haben wir zum ersten Mal in Kooperation mit Ralf Laubenthal erfolgreich eine „Oberkasseler Weihnachtsrevue“ in kölsche bzw. bönnische Tön durchgeführt. Mit Weihnachtsliedern, weihnachtlichen Texten in Mundart, die gelesen wurden – zum Teil lustig, aber auch besinnlich, konnten wir unsere Besucher im Tambourcorpsheim in Oberkassel begeistern und in weihnachtliche Stimmung versetzten. Es wurde gratis Weihnachtsgebäck gereicht, welches zu Kaffee oder anderen Getränken zu zivilen Preisen verzehrt wurde. Der Eintritt war natürlich frei.

Auch in diesem Jahr wollen wir wieder für die Bürger und Bürgerinnen aus Oberkassel und Umgebung eine Oberkasseler Weihnachtsrevue durchführen. Diesmal findet sie am 3. Advent, 14.12.2014 um 16 Uhr im Jugend- und Ausbildungsheim des Tambourcorps Oberkassel statt. Der Eintritt ist natürlich frei.

Da wir eine begrenzte Anzahl an Sitzplätzen zur Verfügung haben, bitten wir ab 01.12.2014 um Platzreservierung unter 0228 85082645 oder Melanie.menzel82@web.de, da sonst nur noch Stehplätze zur Verfügung stehen.

Kommen sie vorbei und lassen sie sich mit uns zusammen in weihnachtliche Stimmung versetzten. Seien sie gespannt, was wir uns dieses Mal für Sie ausgedacht haben.

Selbstverständlich sind wir Nixen auch unseren Wurzeln wieder treu. In der vergangenen Session haben wir zum ersten Mal wieder eine Sitzung unter dem Motto: „Zurück zu den Wurzeln“ im Evangelischen Jugendheim veranstaltet. Und was sollen wir sagen... es war einfach groß-



Oberkasseler Weihnachtsrevue



Endlich wieder eine eigene Sitzung

artig. Es hat uns sehr viel Spaß gemacht und unserem Publikum ebenfalls.

Natürlich werden wir in der kommenden Session wieder eine Sitzung veranstalten und sind schon fleißig beim Planen und Vorbereiten.

Unsere Weibersitzung findet statt am Samstag, 24.01.2015 um 15 Uhr; Einlass ist ab 14 Uhr, im Evangelischen Jugendheim in Oberkassel. Der Kartenvorverkauf

startet am 11.11.2014 im Haus Oberkassel oder unter 0228 85082645 oder melanie.menzel82@web.de.

Wir würden uns freuen, Sie auf unseren Veranstaltungen begrüßen zu können, Sie können sich darauf verlassen, wir werden Sie gut unterhalten. ■

Ihr
Damenkomitee Nixen vom Märchensee



Die Nixen beim Karnevalszug

Kleefuss GmbH

Maschinen - Werkzeuge - Sicherheitstechnik
Beschlüge - Schlüsseldienst - Befestigungstechnik

Kastellstr. 2
53227 Bonn

Tel 0228 / 441 001
Fax 0228 / 441 003

Oberkassel *** Stieldorf *** Pützchen

Inh.: Robert Hübenal

Kraft
FAHRSCHULEN

Ihre Ausbildung macht uns Spaß...

Veranstaltungskalender 2014/2015

11.11.2014	KG Kaasseler Jonge	Sessionsstart Theresienau
12.11.2014	DRK-Bereitschaft Bonn rechtsrheinisch	Blutspendetermin Katholisches Pfarrheim Kastellstr. 21 14:30 - 19:00 Uhr
15.11.2014	Die Karnevalstreibenden Vereine	Gemeinsamer Sessionsauftakt kath. Pfarrheim
22.11.2014	KG Kaasseler Jonge	Festkommers/Proklamation Jupp-Gassen-Halle
22.11.2014 und 23.11.2014	kfd	Basar kath. Pfarrheim
30.11.2014	Castel Chor Oberkassel 1977 e. V.	Weihnachtskonzert
07.12.2014	VdO	Seniorenweihnachtsfeier Jupp-Gassen-Halle 15:00 bis 18:00 Uhr
12.12.2014	JMJ Junggesellen-Schützenbruderschaft	Halbjahresversammlung 20:00 Uhr - Katholisches Pfarrheim
13.12.2014	kfd	Adventfeier
14.12.2014	Damenkomitee Nixen vom Märchensee	Kaasseler Weihnacht
24.01.2015	Damenkomitee Nixen vom Märchensee	Weibersitzung ev. Jugendheim
25.01.2015	KG Kaasseler Jonge	Kinderkarneval Katholisches Pfarrheim
31.01.2015	KG Kaasseler Jonge	Bürgersitzung
08.02.2015	KG Kaasseler Jonge	Seniorenitzung
14.02.2015	KG Kaasseler Jonge	Zoch/Zochball
20.02.2015	KG Kaasseler Jonge	Fischessen
30.05.2015 und 31.05.2015	JMJ Junggesellen-Schützenbruderschaft	Maifest im Bürgerpark
04.06.2015	Heimatverein Oberkassel	40 Jahre Heimatverein Oberkassel Ausstellung im kath. Pfarrheim bis 07.06.2015
13.06.2015	Tambourcorps Grün Weiss	65jähriges Vereinsjubiläum Bunter Abend in der Jupp-Gassen-Halle
14.06.2015	Tambourcorps Grün Weiss	65jähriges Vereinsjubiläum Musikfest und Festzug
15.08.2015 bis 19.08.2015	JMJ Junggesellen-Schützenbruderschaft	Kirmes in Oberkassel
24.10.2015	Tambourcorps Grün Weiss	65jähriges Vereinsjubiläum Festabend mit Konzert Jupp-Gassen-Halle

IMPRESSUM

HERAUSGEBER:
Verband der
Ortsvereine
Bonn-Oberkassel

AUFLAGE:
4 000

VERANTWORTLICH:
1. Vorsitzender
des VdO Rolf Sülzen
Tel: 0228 8506514

LAYOUT:
Thorsten Menzel
Tel: 0228 85082645

DRUCK:
Rautenberg Media &
Print Verlag KG
Kasinostraße 28-30
53840 Troisdorf
Fon 02241 260-144



Älteste Bäckerei im Ort
 Königswinterer Str. 698
 53227 Bonn-Oberkassel
 Telefon 0228 / 44 33 47

www.brotkorb-knipp.de

Christoph Brenner
 Parkett & Fußbodenleger

Wir verlegen Ihnen:
 Parkett - Designböden - Laminat - Teppich - u.v.m.

Wir restaurieren Ihnen:
 Parkett - Treppen - u.v.m.

Reparaturarbeiten aller Art!

Königswinterer Straße 628 - 53227 Bonn
 Mobil: 0151 / 52 54 54 25 - Tel: 0228 / 96 91 05 11 - Fax: 0228 / 62 91 78 68
brenner-parkett@gmx.de - www.brenner-parkett.de



MAX & MORITZ
 BUCHHANDLUNG & ANTIQUARIAT

Adrianstraße 163 | 53227 Bonn-Oberkassel

Mo-Fr	10.00-13.00	Tel.: 0228 - 443680
Mo, Di, Do, Fr	15.00-18.30	www.buchhandlung-maxundmoritz.de
Mi Nachmittag	geschlossen	info@buchhandlung-maxundmoritz.de
Sa	10.00-14.00	



Salon Warnke
 Team

Elisabeth Warnke
 Jakobstraße 52
 53227 Bonn
 Tel. 0228 - 44 15 24

GOLDWELL
 PROFESSIONAL HAIRCARE

ECKHARD BEHM
 Dachdecker- und Klempnermeister
 Fachl. für Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik



Büro: Adrianstraße 86
 Lager: Basaltstraße 41
 53227 Bonn

Telefon: 02 28 / 44 19 63
 Telefax: 02 28 / 47 71 65
www.behm-dach.de
email@behm-dach.de

RADIO-ENGEL
 TV Video HiFi Kabel-Anschlüsse Sat-Anlagen

Meisterbetrieb
 Service in eigener Werkstatt

Königswinterer Str. 602
53227 Bonn (Oberkassel)
 Telefon 0228 / 44 32 84
www.radio-engel.de



Sülzen
 Kranverleih

Wir heben Lasten bis 3,5 t.

Als Hublift einsetzbar!

Tel. 0228 850 65 12
www.sulzen-kranverleih.de



Beratung und Hilfe in allen Bestattungsfragen

HARDT

53227 Bonn - Oberkassel
 Langemarckstraße 5
 Telefon 0228 - 441812

www.hardt-bestattungen.de



Oberkasseler Elterninitiative Taubenschlag e. V.



Ganz schön was los im Taubenschlag

8.15 Uhr – es geht wuselig zu: Jacke ausziehen, Hausschuhe an, kurz noch Hilde berichten, dass man gestern einen Riesebagger auf der Baustelle beobachtet hat,

gemeinsam weiterentwickelt. Im Mittelpunkt stehen natürlich die Kinder und ihre altersgerechte und liebevoll unterstützte Entwicklung.



Mama nebenbei einen Abschiedskuss geben und dann aber schnell zu den anderen Kindern.

So fängt ein ganz normaler Morgen im Taubenschlag an, der Oberkasseler Kita auf der Königswinterer Straße. Seit über 20 Jahren gibt es die Elterninitiative Taubenschlag bereits und es sind schon ganz schön viele Kinder hier groß geworden.

Spaß und Spiel mit Konzept

Gleich beim Betreten der Einrichtung wird klar: Die Kita ist erfüllt von einer Atmosphäre der Wärme und Fröhlichkeit, in der die Kinder liebevoll behandelt werden und sich angenommen und geborgen fühlen. Insgesamt 40 Kinder im Alter von zwei bis sechs Jahren treffen hier jeden Morgen gutgelaunt ein, um in einer der beiden altersgemischten Gruppen den Tag zu verbringen. Bei den „Seesternen“ und in der „Villa Kunterbunt“ werden jeweils 20 Kinder von insgesamt sechs pädagogischen Kräften betreut.

Die Tagesstätte befindet sich in einer alten Villa, in der auf drei Etagen die Gruppenräume, ein großer Turnraum, Bastelecken, die Küche und natürlich die Bäder untergebracht sind. Ergänzt wird alles durch ein tolles Gartengelände mit viel Platz zum Schaukeln, Rutschen, Matschen und Dreiradfahren.

Das Konzept der Kita wurde von den Eltern gemeinsam mit dem Team entwickelt. Es ist kein starres Konstrukt, sondern offen für Veränderung und wird stetig von allen

Ein Tag im Taubenschlag ist für alle Kinder gleichermaßen spannend und anstrengend: Es wird gesungen, gespielt und gebastelt. Regelmäßig werden ausgewählte Themen in Workshops kindgerecht durchleuchtet. Und die Wackelzähne, so heißen die Vorschulkinder im Taubenschlag, unternehmen Ausflüge, machen gemeinsame Fahrradtouren oder besuchen den Bäcker in seiner Backstube.



Ergänzt wird so ein ereignisreicher Tag im Taubenschlag durch gemeinsame Mahlzeiten. Die lassen sich mit „ausgewogen, frisch und gesund“ umschreiben, befragt man die Kinder dazu, gibt es aber vor allem eine Antwort dazu: „Lecker!“ In der Kita sorgen gleich zwei Köche, die sich tageweise abwechseln dafür, dass es den Kindern so gut schmeckt.

Gemeinsam den Kitaalltag gestalten

Als Elterninitiative haben die Eltern viele Möglichkeiten, sich in den Kitaalltag mit einzubringen, denn sie verwalten und or-

ganisieren die Einrichtung selber. Vom Einkauf der Lebensmittel für das tägliche Mittagessen, Renovierungsarbeiten, Gartenpflege und Verwaltungsarbeiten stehen dabei viele Arbeiten auf dem Programm. Zum Glück haben die Eltern dafür Strukturen geschaffen, die die anfallenden Aufgaben auf alle Schultern verteilen: Der gewählte Vorstand vertritt die Interessen der Kita nach außen, koordiniert und verwaltet. Die verbleibenden Aufgaben werden in Ausschüsse verteilt und von den übrigen Eltern wahrgenommen.

Das alles geht natürlich nur mit einem tollen hauptamtlichen Team. Dass die Erzieherinnen und die Leiterin allesamt dem Taubenschlag schon viele Jahre treu sind, spricht für sich.

Mehr als nur eine Kindertagesstätte – Ritter Rost lässt grüßen

Im Taubenschlag treffen viele unterschiedliche und engagierte Familien aufeinander. Dass sie mehr miteinander verbindet als die Betreuung ihrer Kinder, wird schnell klar, wenn man die mittlerweile legendären Ritter-Rost-Aufführung der Taubenschlag-Eltern miterleben durfte. Erst beim letzten Oberkasseler Maikäferfest gab es wieder eine Kostprobe: Da tat Ritter Rost viel Gutes – oder glaubte wenigstens daran – und viele kleine und große Zuschauer konnten sich davon überzeugen. Dahinter steckten im Vorfeld viel Vorbereitung und kreative Treffen der schauspielenden Eltern.

SOS für den Kletterturm

Bei all den guten Nachrichten vom Taubenschlag – eines trübt die Stimmung in der Kita: Der bei den Kindern so beliebte Kletterturm mit Rutschen und Rutschstange muss nach 20 Jahren intensiver Nutzung ersetzt werden, doch dafür fehlt der Kita leider das Geld. Nun werden dringend Sponsoren gesucht, die den Bewegungsdrang und Spielspaß der Kleinen unterstützen und sich bei der Anschaffung eines neuen Turmes oder anderer Klettergeräte beteiligen möchten. ■

Kontakt:

Oberkasseler Elterninitiative Taubenschlag e. V.
Gaby Plumm
Königswinterer Str. 682
53227 Bonn

Tel: 0228 / 44 52 90

Fax: 0228 / 18 46 87 22

E-mail: leitung@taubenschlag-bonn.de

Internet: www.taubenschlag-bonn.de

Zupforchester Bonn-Oberkassel

Konzert „Gesang und Saitenklang“

Am dritten Advent (14. Dezember 2014) veranstaltet das Zupforchester Bonn-Oberkassel um 17 Uhr wieder sein traditionsreiches Konzert in der kleinen evangelischen Kirche in Bonn-Oberkassel.

Unter dem Titel „Gesang und Saitenklang“ spielt das Orchester Werke von Mozart,



Pergolesi, Edelmann, Ambrosius und Keinemann. Unterstützt wird das Orchester diesmal von den Solisten Stefanie Dröschler, Kantorin in Oberkassel, und dem Siegburger Sänger Rolf Schmitz.

Das Zupforchester, das seit 1921 die Tradition der Zupfmusik in Oberkassel pflegt und mit den Dirigenten Albert Eckert und Wolfgang Steinwarz zu größter musikalischer Reife geführt wurde, spielte über 35 Jahre am dritten Advent im Kloster Heisterbach. Seit 2010 ist das Orchester nach vielen Jahren mit einem ersten Konzert wieder nach Oberkassel zurückgekehrt und setzt hier die schöne Reihe der Vorweihnachtskonzerte fort.

Der Verein wurde 1921 unter dem Namen „Lustige Rheinländer“ gegründet. Mit der Gründung wurde an die Zeit der Wandervogelbewegung erinnert. Viele „Mandolinvereine“ wurden in diesen Jahren gegründet, so z. B. der „Wanderclub Heimatklänge Hennef-Kurscheid“ oder der Mandolinclub Wien-Beuel. Junge Menschen fanden sich hier zusammen, um ihrer Liebe zur Natur und Musik Ausdruck zu verleihen. Wandern, singen und geselliges

Beisammensein standen im Fokus dieser Gründungen. Dies spiegelt sich auch im Vereinsnamen wider, den die Gründer des Vereins festlegten. Bis in die 30er Jahre des 20. Jahrhunderts lag der musikalische Schwerpunkt eher bei volkstümlicher Musik oder Bearbeitungen von Opern oder Operetten. Nach dem zweiten Weltkrieg begann in den 60er Jahren ein Umdenken im musikalischen Anspruch. Der Oberkasseler Dirigent Albert Eckert führte das Orchester erstmals an die veränderte musikalische Entwicklung im Bereich der Mandolinmusik, die durch Siegfried Behrend, Konrad Wölki und Hermann Ambrosius eingeleitet wurde. Unter Leitung von Albert Eckert fanden erstmals Konzerte mit neuer musikalischer Literatur statt. Ins Repertoire wurde vermehrt klassische Musik seit dem Barock und Neue Musik aufgenommen. Mit ihm wurde der Wandel zu einer neuen Form der Zupfmusik eingeleitet. Symbolisiert wurde dies durch eine Namensänderung in „Zupforchester Bonn-Oberkassel“, mit der die damaligen Namensgeber darauf verweisen, dass die In-

strumente in diesem Orchester „gezupft“ werden, sei es mit Hilfe des Plektrons oder den Fingern. Wolfgang Steinwarz führte die Arbeit als Dirigent fort und setzte in den folgenden 35 Jahren als musikalischer Leiter und Mandolinensolist Maßstäbe. Mit ihm wurden mehrere LPs und CDs eingespielt, fanden Konzertreisen ins Ausland, u. a. nach Kanada, mit großem Erfolg statt und waren bekannte Solisten gern gesehene Gäste unserer Konzerte. 2010 beendete Wolfgang Steinwarz seine Tätigkeit als musikalischer Leiter.

Da die Mitgliederzahl des Vereins in den letzten Jahren geschrumpft ist, wurde 2012 zwar die Streichung aus dem Vereinsregister vorgenommen. Dennoch setzen die engagierten Spielerinnen und Spieler des Orchesters ihre musikalische Arbeit seither erfolgreich fort, um so die Zupfmusik in Oberkassel weiter zu präsentieren. Am dritten Advent 2014 ist es wieder soweit. Besuchen Sie unser Konzert und unterstützen Sie die Arbeit des Zupforchesters.

Der Eintritt ist frei. ■



Immobilien-Sachverständiger
Energieberatung
Helmut Priebe

0228 - 945 897 43
kontakt@wertgutachter-bonn.de

www.wertgutachter-bonn.de

- ✓ Bewertung von Grundstücken und Gebäuden
- ✓ Kaufberatung/Bauherren und Sanierungsberatung
- ✓ Schadensbegutachtung (Baumängel, Feuchtigkeit)
- ✓ Luftdichtheitsprüfung
- ✓ Schimmelberatung
- ✓ Energieberatung/Energieausweis



Ihr Traditionshaus in Bonn Oberkassel direkt am Rhein

Café Restaurant Bundeshäuschen

Sommer & Herbst

- * täglich ab 10 Uhr geöffnet *
- * von 11:30 Uhr bis 22:00 Uhr *
- durchgehend warme Küche

* monatlich wechselnde Spezialitäten Wochen

- * Saisonale Spezialitäten *

* Selbstbedienungs Biergarten *
von April bis Oktober

Weihnachten & Silvester

* 24.12. geschlossen *
Vorbestellte Gänse können von
11:00 Uhr bis 15:00 Uhr abgeholt werden.

* 25.12. & 26.12. *
von 11:30 Uhr bis 15:00 Uhr
mit Reservierung geöffnet

www.Bundeshoeschen.de

* Silvester ab 19:00 Uhr in gemütlicher Atmosphäre geöffnet. *

Anfahrt: Adresse für das Navigationssystem ist: **Simonstrasse**

Winter & Frühjahr

- * November bis Ostern *
- Montags Ruhetag

* Dienstag bis Sonntag *
von 10:00 Uhr bis 22:00 Uhr
geöffnet

- * ab November Gänsespezialitäten *

Kontakt:

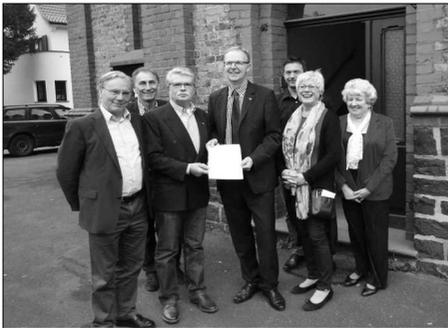
Café Restaurant
Bundeshäuschen
Oberkasseler Ufer 4
53227 Bonn
Tel.: 0228 441103



Verband der Ortsvereine Bonn-Oberkassel



Verleihung des Ehrenamtspreises an Dieter Wittmann



Oberkassel. Am Dienstag, dem 29. April 2014, überreichte der Europaabgeordnete Axel Voss im Alten Rathaus von Oberkassel die Ehrenurkunde der CDU Bonn an Herrn Dieter Wittmann aus Oberkassel, der sich seit über 40 Jahren für Brauchtumpflege in verschiedenen Bereichen einsetzt. Dieter Wittmann ist Präsident des Regionalverband Rhein Sieg Eifel, Beisitzer im Präsidium des Bund Deutscher Karneval und war viele

Jahre Präsident der KG Kaasseler Jonge, wo er nun Ehrenpräsident ist. In der Jesus Maria Junggesellen Schützenbruderschaft von Oberkassel war er Brudermeister sowie Schützenkönig und ist diesem Verein heute noch treu. Im Vorstand des Verband der Ortsvereine Bonn-Oberkassel ist Dieter Wittmann seit vielen Jahren tätig und leistet so seinen Beitrag zum allgemeinen Oberkasseler Vereinsleben.

Ein Jahr Revue passieren lassen...

Wieder ist ein Jahr vergangen und viele unserer kleinen und großen Vorhaben konnten erfolgreich umgesetzt werden.

Zu Anfang möchte ich kurz das Wesentliche aus der Jahreshauptversammlung vom 27. Sep. 2013 aufgreifen, die im Oberkasseler Hof stattfand. Hier waren 16 Vereine und insgesamt rund 28 Mitglieder bzw. Gäste anwesend. Die Geschäftsordnung des VdO wurde unter anderem hinsichtlich der Anzahl der Vorstandsmitglieder um max. 3 Beisitzer ergänzt. Es wurde bekannt gegeben, dass Dieter Wittmann sich im nächsten Jahr nicht mehr zur Wahl für das Amt des II. Vorsitzenden zur Verfügung stellt.

Dem Verband der Ortsvereine Bonn-Oberkassel gehören 7 Vorstandsmitglieder, 5 Ehrenmitglieder und 31 Vereine an.

Der Vorstand hielt im letzten Jahr insgesamt 4 Vorstandssitzungen ab.

Für die Übergabearbeiten in der Jupp-Gassen-Halle hat sich Herr Eckhart Koch bereit erklärt. Er wird das Inventar in der Jupp-Gassen-Halle verwalten und ist diesbezüglich Ansprechpartner für die Vereine. Herr Eckhard Koch ist kein festes Vorstandsmitglied im VdO.

Die Oberkasseler Zeitung erschien im Okt. 2013 mit einer Auflage von 3.500 Stück und bestand aus 32 Seiten. Für ein Grußwort konnten wir Herrn Ralf Laubenthal stellvertretender Bezirksbürgermeister gewinnen.

Zu gedenken an die Opfer beider Weltkriege trafen sich am 17. Nov. 2013 die dem VdO angeschlossenen Vereine zur jährlichen Kranzniederlegung am Ehrendenkmal auf dem Marktplatz. Unser I. Vorsitzender Rolf Sülzen sowie unser II. Vorsitzender

Dieter Wittmann legten gemeinsam mit Herrn Ralf Laubenthal stellvertretender Bezirksbürgermeister in Begleitung von zwei Schlussoffizieren der JMJ gemeinsam den Kranz am Ehrendenkmal unter den



Kranzniederlegung am Ehrenmal

klängen des Tambourcorps Grün-Weiss nieder. Zusätzlich stand die Freiwillige Feuerwehr Oberkassel mit Pechfackeln Spalier. Die Ansprache hierzu hielt Herr Dr. Theodor Röse.

Am 23. Nov. 2013 wurde von der Freiwilligen Feuerwehr Oberkassel der Weihnachtsbaum auf dem Marktplatz aufgestellt. Geschmückt wurde der Baum von den Kindern der KITA „Power Pänz“. Diese hatten bunte Schleifen, Girlanden und Kugeln gebastelt.

Im Frühjahr dieses Jahres sprach uns die Uni Bonn bezüglich einer Digitalisierung der Oberkasseler Zeitung an. In Zusammenarbeit mit dem Oberkasseler Heimatverein wurde gemeinsam recherchiert. In alten Unterlagen wurde ein Vertrag gefunden der damals zwischen Frau Gertrud Dickchen geborene Düppen und dem Heimatverein abgeschlossen wurde. Hinhalt

dieses Vertrags war, dass alle Exemplare der Oberkasseler Zeitung Frau Gertrud Dickchen dem Heimatverein übergibt und alle Oberkasseler Vereine jederzeit zur Einsicht zur Verfügung gestellt werden müssen. Damit die Uni Bonn die Digitalisierung der Oberkasseler Zeitung umsetzen kann, musste hier geklärt werden, ob es Rechte an der Oberkasseler Zeitung gibt und wenn ja, wer diese hat. Die Umsetzung der Digitalisierung wird nun von der Uni Bonn auf dessen Kosten ausgeführt.

Beim jährlichen Frühjahrsempfang im Restaurant Antalya am 11. April 2014 erschienen rund 40 Vereinsmitglieder und nutzten die Gelegenheit sich in geselliger Runde mit den anderen Vereinen sowie unseren Kommunalpolitikern auszutauschen. Begrüßen durften wir an diesem Abend auch den stellvertretenden Bezirksbürgermeister Herrn Ralf Laubenthal, Stadtverordnete Frau Wittneven-Welter und Stadtverordneter Herrn Dr. Gilles.

Zum Schluss möchte ich noch erwähnen, dass die Zuschüsse Seitens der Stadt Bonn pauschal auf 0,00 Euro gesenkt wurden und zukünftige Zuschüsse nur noch auf Antrag für bestimmte Projekte gewährt werden können.

Der Verband der Ortsvereine Bonn-Oberkassel dankt allen Vereinen für das vorbildliche Miteinander und freut sich jetzt schon auf eine wunderschöne Seniorenweihnachtsfeier mit allen Oberkasseler Bürgerinnen und Bürger ab 65 Jahre am 07. Dezember 2014 ab 15:00 Uhr in der Jupp-Gassen-Halle.

Alexandra Stein

Verband der Ortsvereine Bonn-Oberkassel



Nachruf Dieter Klein



Am 28.02.2014 verstarb nach langer schwerer Krankheit Herr Dieter Klein. Er war seit 1970 aktives Mitglied der KG Kaasseler Jonge grün-weiß Bonn-Oberkassel e. V.

Hier bekleidete er ab 1972 verschieden Vorstandsposten. 1975 wurde er zum Schriftführer der K.G.

Einige Jahre später wurde er zum Archivar gewählt. Nach 24 Jahren als Schriftführer musste Dieter Klein dieses Amt 1999 aus gesundheitlichen Gründen niederlegen. Archivar blieb er bis zu seinem Tode.

Er gehörte dem Gefolge der Siebengebirgsprinzen der Kaasseler

Jonge 1987 Fritz Pacht und 1998 Frank Sülzen an. Hier war er für die Pressearbeit zuständig und sorgte dafür, dass den Tollitäten keine Pressemeldung entging.

Für seine Verdienste erhielt Dieter Klein im Jahr 1992 den Dankorden der Kaasseler Jonge und 2001 den Verdienstorden des Festausschuss Siebengebirge.

Im Jahr 2005 ernannten die Kaasseler Jonge Dieter Klein für seine langjährige Arbeit für den Verein zu Ihrem Ehrensator.

Dieter Klein erlebte mit den Kaasseler Jonge manche Höhen und Tiefen. Er stand seinen Jonge bis zu Letzt mit Rat und Tat zur Seite.

Dieter Klein war aber auch in diversen anderen Vereinen Mitglied wie zum Beispiel bei den Alten Kameraden. Bei den Kameraden war seit der Selbstständigkeit des Vereins inaktives Mitglied und Förderer. Er unterstützte die Vereine aber nicht nur finanziell sondern stand Ihnen mit seiner Jahre langen Erfahrung stets zur Verfügung wenn er gebraucht wurde.

Mit Dieter Klein verliert Oberkassel einen echten Karnevalisten und engagierten Bürger.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie besonders seiner Frau Helma.

VdO Spendenaufruf

Ob einen Kranz am Volkstrauertag, der jährliche Weihnachtsbaum am Marktplatz Oberkassel oder aber auch der Kuchen für unsere Seniorenweihnachtsfeier werden durch die Umlagen von den Mitgliedsvereinen finanziert. Da aber unsere Vereine kaum noch Zulagen von seitens der Stadt erhalten und die Kassenstände immer mehr schrumpfen, wird es Jahr für Jahr schwieriger solche traditionelle und brauchübliche Sachen zu bezahlen.

Bitte unterstützen Sie das allgemeine Oberkasseler Vereinsleben mit Ihrer Spende auf eines der unten genannten Konten:

Kontoinhaber: Hans Peter Dechert
Institut: Sparkasse Kön/Bonn
IBAN: DE20 3705 0198 0043 5005 78

Kontoinhaber: Hans Peter Dechert
Institut: Volksbank Bonn Rhein-Sieg
IBAN: DE34 3806 0186 5206 0440 14

Für Ihre Spende im Voraus herzlichen Dank!

Ihr Verband der Ortsvereine

Bonn-Oberkassel

VdO lud zur Seniorenweihnachtsfeier ein

Oberkassel. Wie in jedem Jahr veranstaltete der VDO im Namen seiner Vereine im Dezember 2013 eine Seniorenweihnachtsfeier in der Jupp-Gassen-Halle. Immer am zweiten Adventssonntag gibt es Kaffee und Kuchen, dazu ein weihnachtliches Bühnenprogramm. So standen auf der Bühne: der Castel Chor Oberkassel und sang traditionelle Weihnachtslieder zum Mitsingen, das Gitarrenstudio Oberkassel spielte Weihnachtslieder aus aller Welt und die

„Ahnjeschwemnte“ sangen ein Potpourri von internationalen Größen wie z. B. Frank Sinatra. Die jungen Artisten der Circuschule Corelli aus Oberkassel zeigten ein buntes und unterhaltsames Programm aus Trapezartisten und Akrobaten. Gastredner waren Pfarrer Jens Anders, Pfarrer Joachim Gayko sowie der stellvertretende Bezirksbürgermeister Rolf Laubenthal. Nach einer Verlosung von 10 x 2 Karten für die Seniorenkarnevalsitzung der KG Wiesse

Müüs im Maritim Hotel Bonn gab es noch einen Auftritt der Eheleute Schleier, die auch als „die Rheinschleier“ im Bonner Stadtgebiet bekannt sind. Der Verband der Ortsvereine (VdO) lädt jedes Jahr alle Seniorinnen und Senioren die das 65. Lebensjahr erreicht haben und in Oberkassel wohnen dazu schriftlich ein. Die Teilnahme erfolgt nach einer Anmeldung. Der Eintritt und Verzehr ist kostenfrei und wird vom Verband übernommen.

Der Verband der Ortsvereine informiert

Veranstaltungen des VdO:

- Kranzniederlegung am Ehrendenkmal im Nov. 2013
- Seniorenweihnachtsfeier im Dez. 2013
- Frühjahrstreffen im April 2014

Der VdO gratulierte:

- Herrn Dieter Wittmann zum Erhalt des Bonner Preis des Ehrenamtes im April 2014
- Dem Maikönigspaar Kerstin Keil und Jörg Brauer im Mai 2014
- Dem 60. jährigen Jubilar Josef Commans
- Dem Schützenkönigspaar Dana Heimann und André Dobkowitz im Aug. 2014

Auswärtstermine des VdO:

- Ordensfest bei der DLR
- Empfang der Wäscheprinzessin Ann-Kathrin I.
- Empfang der LIKÜRA-Prinzessin Sarah I.
- Rosenmontagszug im Bonner Rathaus
- Empfang der SPD Beuel
- Empfang der CDU Bonn
- Eröffnung von Pützchens Markt

Rheinischer Kinder- und Jugendchor Bonn Sonata e. V.

Musikalische Abenteuer mit dem Rheinischen Kinder- und Jugendchor

Der Rheinische Kinder- und Jugendchor aus Oberkassel hat in den letzten Jahren einen Schwerpunkt auf Musicals und



Aufführung des Musicals Tom Sawyer

Kinderopern gelegt und wirkte schon sechs Mal bei großen Aufführungen des Veranstalters „Kinder ins Konzert“ im Telekom-Forum mit: bei den Kinderopern „Perronik“, „Das Sternchenkind“ und „Die Zaubertruhe“ von Hans-André Stamm, sowie den Musicals „Mr. Scrooge“ und „Christmas Jazz“ bzw. „Bethlehem Street“. Zuletzt standen die Kinder und Jugendlichen mit dem Musical „Hilfe die Herdmanns kommen“ von Hubert Arnold auf der großen Bühne.

Aktuell begeistern die jungen Sängerinnen und Sänger des Rheinischen Kinder- und Jugendchores mit einem neuen Musical. Es ist die Geschichte des Lausbuben „Tom Sawyer“, die von Wolfgang Fricke musikalisch mit Tango-, Rock- und Pop-Rhythmen und schönen Melodien mitreißend umgesetzt wurde. Nach der erfolgreichen Uraufführung im Rheinischen Landesmuseum wird der bekannte Kinderbuchklassiker von Mark Twain nun ein weiteres Mal auf die Bühne gebracht. Unter der Musikalischen Leitung von Markus Karas mit Hubert Arnold am Flügel verwandelt sich die Bühne der Aula des Kardinal Frings Gymnasiums am Sonntag, 14. September 2014, um 16 Uhr in die abenteuerliche Welt des Waisenjungen Tom Sawyer, der mit seinem Freund Huckleberry Finn in seiner Heimat am Mississippi allerhand Streiche ausheckt und nicht nur seine Tante Polly damit zur Verzweiflung bringt. Empfohlen ist diese lebendige, kecke Aufführung für Kinder ab 6 Jahren.

Der Rheinische Kinder- und Jugendchor

lädt interessierte Kinder, die Freude an Musik und Gesang haben, jederzeit herzlich ein, einmal bei einer der Chorproben

reinzuschauen und mitzusingen um vielleicht selbst bald bei einem Auftritt dabei zu sein. Unter der Nachfolge-Christi-Kirche, Dietrich-Bonhoeffer-Straße 8 in Beuel-Süd. Sowohl Chorleiter Markus Karas, Telefon 0177/2402327, E-Mail: m.karas@gmx.de als auch die 1. Vorsitzende Annegret Brenner, Telefon 02223/905660, E-Mail: annegret@ambrenner.de stehen Fragen offen gegenüber. BonnSonata ist wieder zu hören am 27. Oktober 2014 um 20.00 Uhr im Collegium Leoninum, Alte Kirche, und am 29.10.2014 um 20.00 Uhr im Theatersaal des Augustinum Bonn. Mit einer schönen Mischung aus vorwiegend romantischer Chor- und Klaviermusik erwartet die Konzertbesucher ein Hörerlebnis in gewohnt hoher BonnSonata-Qualität. In der schönen Kulisse dieser beiden Konzerte werden unter der Leitung von Markus Karas unter anderem Werke von Beethoven, Schubert, Hollaender und Mendelssohn zu hören sein. Am Flügel spielt der

Donnerstags von 16:15 Uhr bis 17:15 Uhr, der Jugendchor (weiterführende Schulen ab dem 6. Schuljahr) Donnerstags von 17.20 Uhr bis 18.30 Uhr. Weitere Termine sowie Informationen zur Mitgliedschaft sind auch auf www.Rheinischer-Kinder-und-Jugendchor.de zu finden.

Die Kinder und Jugendlichen vereint nicht nur der Spaß und die Freude am gemeinsamen Singen. Das in lockerer, kindgerechter

Atmosphäre gelerntem einem breiten Publikum vorzutragen, erfüllt schon die Allerkleinsten mit Stolz und stärkt ihr Selbstvertrauen. So sind die Kinder- und Jugendchöre auch bei Konzerten mit dem Frauenchor

BonnSonata häufig dabei, wie z. B. im Advent und in der Weihnachtszeit im regelmäßig ausverkauften Bonner Münster. Alle singen mit viel Begeisterung die unterschiedlichste Chorliteratur aus allen Stilrichtungen in angepassten Schwierigkeitsstufen, von Klassik bis internationaler Popmusik, auch Volks- und Weihnachtslieder.

Der Frauenchor BonnSonata ist eine Chorgemeinschaft aus derzeit 40 aktiven

Sängerinnen, die Freude am Singen mit musikalischer Qualität verbindet. Hierfür wird der Chor regelmäßig von Sopranistin Susanna Martin stimmbildnerisch begleitet. Wer Lust hat, seine Stimme aktiv im Chor einzusetzen, ist bei den Proben willkommen, immer montags von 19.30 Uhr bis 22.00 Uhr im Gemeindesaal der Nachfolge-Christi-Kirche, Dietrich-Bonhoeffer-Straße 8 in Beuel-Süd. Sowohl Chorleiter Markus Karas, Telefon 0177/2402327, E-Mail: m.karas@gmx.de als auch die 1. Vorsitzende Annegret Brenner, Telefon 02223/905660, E-Mail: annegret@ambrenner.de stehen Fragen offen gegenüber.

BonnSonata ist wieder zu hören am 27. Oktober 2014 um 20.00 Uhr im Collegium Leoninum, Alte Kirche, und am 29.10.2014 um 20.00 Uhr im Theatersaal des Augustinum Bonn. Mit einer schönen Mischung aus vorwiegend romantischer Chor- und Klaviermusik erwartet die Konzertbesucher ein Hörerlebnis in gewohnt hoher BonnSonata-Qualität. In der schönen Kulisse dieser beiden Konzerte werden unter der Leitung von Markus Karas unter anderem Werke von Beethoven, Schubert, Hollaender und Mendelssohn zu hören sein. Am Flügel spielt der



Aufführung des Musicals Tom Sawyer

international bekannte australische Pianist Anthony Halliday. Den Advent wird BonnSonata am 29. 2014 um 12.00 Uhr in St. Remigius in Bonn mit „Musik zur Marktzeit“ einläuten, am 7. Dezember 2014 um 16.00 Uhr singen die Kinder des Rheinischen Kinder- und Jugendchores gemeinsam mit BonnSonata im Bonner Münster. Diese und weitere Termine sowie Informationen rund um BonnSonata auch im Web unter Bonnsonata.de. ■

Circusschule Corelli e. V.

Über 30 Jahre erfolgreiche Jugendarbeit



Seit 1981 gibt es in Oberkassel die CIRCUSSCHULE CORELLI: Zunächst waren es einige zirkusbegeisterte Jugendliche, die in ihrer Freizeit Jonglieren, Feuerschlucken und Zaubertricks einübten und damit weit über die Grenzen von Bonn hinaus bekannt wurden. Dann wurde ein gemeinnütziger Verein gegründet, es folgte die Anerkennung als "Träger der freien Jugendhilfe", die Aufnahme in den Paritätischen Wohlfahrtsverband und im Laufe der Jahre entwickelte sich aus der kleinen Schar eine Gruppe von 30 bis 40 jungen Leuten, die sich zahlreichen Zirkuskünsten widmen. So wird heute bei CORELLI auch Seiltanz, Akrobatik, Einradfahren, Clownerie, Trapezartistik und vieles mehr ausprobiert und im Laufe der Zeit ist aus dem einen oder anderen Freizeitartisten ein professioneller Künstler geworden.

Einer der ersten CORELLI-Schüler und heutiger künstlerischer Leiter der Circusschule ist im Hauptberuf erfolgreicher Unterhaltungskünstler. Es ist der Clown Cito Pilini (www.citopilini.de). Wegen seiner zahlreichen Engagements im In- und Ausland kann er nicht ständig persönlich bei den Proben anwesend sein, aber über das Internet gibt es täglichen Kontakt zu ihm.

Vor Ort wirken die beiden anderen Vorstandsmitglieder: Der Oberkasseler Rechtsanwalt Markus Klotz kümmert sich um die Verwaltung des Vereins und der CORELLI-Gründer Hanspeter Kurzhals ist für die Organisation und praktische Arbeit zuständig.

Lehrer in der Circusschule sind die erfahrenen, oft schon seit 10 Jahren aktiven CORELLI-Artisten, die jetzt im jungen Erwachsenenalter ihre eigenen Fertigkeiten an die Jüngeren weitergeben. Das Ganze geschieht ehrenamtlich, denn bezahlte Lehrer könnten nicht finanziert werden.

Kinder (ab acht Jahre) und Jugendliche, die sich für Zirkuskünste begeistern, haben bei CORELLI die Möglichkeit, diese zu erlernen und aufzuführen. Die Vorstellungen sind die wichtigste Einnahmequelle, um die entstehenden Sachkosten für Kostüme, Requisiten, Wagen und das CORELLI-Gelände zu finanzieren. Hinzu kommen Spenden und Zuschüsse aus öffentlichen und privaten Haushalten.

Die CIRCUSSCHULE CORELLI verfügt über ein 1.000 Quadratmeter großes Gelände mitten in Oberkassel (Am Buschhof 25), wo es das CORELLI-Haus mit Werkstätten, Kostümkammer, Bi-

bliothek, Medienraum, Büro, Küche und Aufenthaltsräumen gibt, außerdem das Probenzelt und die Freiluftmanege. Der CORELLI-Bus und die drei Anhänger finden dort ebenfalls Platz. Die Zirkusproben sind nachmittags nach 16 Uhr, donnerstags und freitags speziell für Interessierte, die einfach mal so reinschnuppern wollen und alles erklärt haben möchten. An den anderen Tagen verabreden sich die Kinder und Jugendlichen je nach Interessen zu gemeinsamen Proben und Übungen. Einige sind dann auch in den Werkstätten, in der Kostümkammer oder im Medienraum tätig.

In 2014 gab es am 22. und 23. März wieder ausverkaufte Vorstellungen in der Jupp-Gassen-Halle. Ein Veranstaltungswochenende in dieser Halle findet alle zwei Jahre statt, also das nächste erst wieder 2016. Für das nächste Jahr ist eine Veranstaltungsreihe mit dem CORELLI-Zirkuszelt angedacht. Hierzu wird aber noch ein Kooperationspartner gesucht. ■

Weitere Informationen zur CIRCUSSCHULE CORELLI im Internet:

www.corelli.de

Ausschuss der Karnevalstreibenden Vereine

Kaasseler Sessionseröffnung – Von Uns für Üch

Im Rahmen der Nachbesprechung der Karnevalssession 2014 wurde von den karnevalstreibenden Vereinen ein Ausschuss gegründet, der sich mit der Umgestaltung und Austragung der bisher unter dem Namen Karnevalsauftakt bekannten Veranstaltung beschäftigt.

Der Ausschuss setzt sich aus Mitgliedern der KG Kaasseler Jonge, Alte Kameraden, Damenkomitee Nixen vom Märchensee, KFD und des Tanzcorps Nixen vom Märchensee zusammen.

Die Kaasseler Sessionseröffnung, so der neue Name der Veranstaltung, wird am 15.11.2014, wie gewohnt im Katholischen Pfarrheim in Oberkassel stattfinden – allerdings in neuem Glanz erstrahlen. Es soll eine Veranstaltung für die Bürgerinnen

und Bürger in Oberkassel und Umgebung sein, zu der sich jeder eingeladen fühlt,



Die Mitglieder des Ausschusses - v. l.: Fritz Pacht, Melanie Menzel, Frank Sülzen, Karoline Gassen und Monika Fritzsche

ganz nach dem Motto: "Zosamme stonn". Das Konzept der Veranstaltung soll nicht, wie bisher, wie eine Sitzung ablaufen, sondern lockerer gestaltet sein. So gibt es keine Sitzungskapelle, sondern einen DJ, der zwischen den einzelnen kleinen Programmpunkten die Besucher zu einer Tanzeinlage einlädt.

Im Programm enthalten sein wird u. a. die Vorstellung des neuen Oberkasseler Kinderprinzenpaares der KG Kaasseler Jonge sowie kleine lustige Vorträge der karnevalstreibenden Vereine aus Oberkassel. Als einer der Höhepunkte der Veranstaltung wird die Band Ledderköpp aus Königswinter/Heisterbacherrott erwartet.

Der Eintritt ist selbstverständlich frei!

Also seien Sie dabei! Met Uns un Üch! ■

Oberkasseler Fußballverein e. V.



Unsere Asche wird grün

Wie gern würde der OFV an dieser Stelle von seiner neuesten Errungenschaft, dem Kunstrasenplatz, berichten. Die Diskussionen erhitzen seit Jahren die Gemüter, aber in diesem Jahr ist es endlich so weit. Seit dem Sommer rollen die Bagger! Wir hatten die Hoffnung, dass der Bau vielleicht noch bis Redaktionsschluss fertig werden würde,



der Rückserie stimmte die Moral. Einsatz und starker Siegeswille – endlich war er erkennbar und der erhoffte Erfolg stellte sich ein. Am Schluss stand ein gesicherter 7. Tabellenplatz und der Trainer meldete: Klassenziel erreicht. Für die Saison 2014/15 werden die Karten neu gemischt. Die Erfolge im Pokal geben Hoffnung, dass die Mannschaft auch diese Saison den Klassenerhalt schafft und vielleicht wieder unter den ersten zehn Mannschaften ist.

Mit großen Hoffnungen hatte die 2. Mannschaft die Saison begonnen. Doch es wurde eine Saison zum Ver-



Bild links: Der wegen Bodenabsenkung erneut aufgerissene Platz;

Mitte: Situation nach der Reparatur;

Rechts: Aktuelle Gesamtansicht

gessen, getreu dem Spruch: Erst hast du kein Glück, dann kommt auch noch Pech hinzu. Alles Negative was passieren konnte, passierte auch. So konnte die Mannschaft die gesamte Saison über nicht ihr wahres Potenzial abrufen. Nach langer Zeit konnte wieder eine 3. Mannschaft für den Spielbetrieb gemeldet werden. Und es lief gut. Überraschend wurde in der Kreisliga D ein dritter Tabellenplatz belegt, der zum Aufstieg berechtigte. Gratulation. Für die Damenmannschaft war es eine unglaublich schwierige Saison. Dass es so kommen würde, war den Verantwortlichen von Anfang an bewusst. Immer wieder war es gelungen, junge und talentierte Mädchen aus dem eigenen Jugendbereich in das Team zu integrieren. Im Verlauf der Saison zeigte sich, dass es schwer sein würde, die Landesliga zu halten. Die Mannschaft wehrte sich nach Kräften. Zwischendurch flammte leichte Hoffnung auf, doch am Ende reichte es nicht. Die Mannschaft musste den bitteren Gang antreten und die Landesliga verlassen. In der neuen Saison wird wieder angegriffen. Die Damen haben Landesliga gespielt, sie wollen dort wieder hin. Wir drücken ihnen die Daumen, dass es gelingt.

Aus dem Jugendbereich gibt es gute Nachrichten. Er wächst und wächst. Das ist auf der einen Seite sehr zu begrüßen, auf der anderen Seite erfordert es sehr viel Einsatz, Geschick und Überzeugungskraft, immer

und immer wieder Trainer und Betreuer für die Mannschaften zu gewinnen. Helfer sind jederzeit herzlich willkommen! Die gute Nachricht Nr. 1: Der OFV hat wieder eine A-Jugendmannschaft. Es war ein hartes Stück Arbeit, genügend Spieler dieser Altersgruppe zu finden. Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten, das es letztendlich geklappt hat. Sportlich lief es nicht so erfolgreich, aber die Truppe bleibt zusammen und die Erfolge werden sich in der laufenden Saison einstellen. Die zweite gute Nachricht: Für diese Saison konnte auch eine B-Jugend gemeldet werden. Damit ist die Lücke zwischen dem Jugendbereich und den Senioren geschlossen: Der OFV nimmt wieder in allen Altersgruppen am Spielbetrieb teil. Es gibt nur wenige andere Fußballvereine im Fußballkreis Bonn, die das schaffen. Gute Nachricht Nr. 3: Die D-Jugend (U 13) spielte in der abgelaufenen Saison in der Sondergruppe. Von Beginn an war sie in der Spitzengruppe der Liga zu finden und nach dem zweiten Spieltag stand sie nie schlechter als Platz 2 in der Tabelle. Nach und nach verabschiedeten sich die Verfolger, nur noch der SV Wachtberg konnte folgen. Am vor-

letzten Spieltag kam es zum „Showdown“, als die Mannschaften aufeinandertrafen. Es war klar, der Sieger dieser Partie würde Kreismeister werden. Es begann für den OFV denkbar schlecht. Auf eigenem Platz stand es nach 6 Minuten Spielzeit 3:0 für Wachtberg. Aufgeben, sich hängen lassen? Gibt es in dieser Mannschaft nicht. Es stand 4:4, als die Nachspielzeit begann. Spannender hätte es nicht sein können. Durch ein Tor in der ersten Minute der Nachspielzeit gelang dem OFV das Tor zum 5:4. Das Ergebnis wurde über die Zeit gerettet. Kreismeister. Jungs – das ist einfach toll! Die gute Nachricht Nr. 4: Die Truppe bleibt zusammen. Bis auf einen konnten alle Spieler in Oberkassel gehalten werden. Die fünfte gute Nachricht: Längst können aufgrund der zahlreichen Mannschaften nicht mehr alle in Oberkassel trainieren. Schon seit September 2012 trainieren Jugendliche auf der Peter-Breuer-Platzanlage in Königswinter. Seit dem Mai dieses Jahres hat der OFV dort sozusagen offizielles Asyl bekommen. Durch einen Vertrag werden dem OFV nunmehr die Nutzungsgebühren für die Platzanlage in Rechnung gestellt, die auch für die Vereine aus Königswinter gelten.

Wir freuen uns auf eine spannende Fußballsaison 2014/15. Der Kunstrasenplatz ist keine Vision mehr. Wenn unsere Asche grün sein wird, wird sich ein Traum erfüllen. ■

Bernd Wessel

Oberkasseler Wassersportverein 1923 e. V.

Neues vom OWW

Nachdem das Jahr 2013 zu einem großen Teil dem 90 jährigen Bestehen des OWW gewidmet war, stehen in diesem Jahr vor allem die sportlichen Aktivitäten wieder im Vordergrund.

An erster Stelle sind hier die Kanuten der Wildwasser Rennmannschaft mit ihren



Trainern Hubert Bauch und Lutz Arenz im Leistungssportbereich zu nennen. Dieser Sport wird ganzjährig trainiert und auch im tiefsten Winter kann man unsere Rennmannschaft auf dem Rhein beim Training beobachten. So wurde auch dieses Jahr wieder intensiv auf die Wettkampf-Saison hingearbeitet, die ihren Höhepunkt in der Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft hatte. Diese fand dieses Jahr im österreichischen Kramsach in Tirol statt.

Hier konnten auf der anspruchsvollen Rennstrecke auf der Brandenberger Ache auch wieder einige Erfolge mit nach Oberkassel gebracht werden. So gewann Lutz Arenz die deutsche Meisterschaft auf der Klassikstrecke und die Vizemeisterschaft auf der Sprint Strecke in der Altersgruppe der über 50 jährigen Herren.

Bei den Schülern konnte das Sprint Team bestehend aus Tobias Amelingmeyer, Christian Fahnemann und Silas Pfeifer die Bronzemedaille erringen. In den Einzelrennen der weiblichen Jugend verpasste Charlotte Koch den Sprung auf das Siegerpodest nur knapp, ebenso Tobias Ame-

lingmeyer bei den Schülern im teilnehmerstärksten Feld. Dafür qualifizierte sich Benjamin Koch mit seinem dritten Platz bei den Junioren für die diesjährige Junioren Europameisterschaft in Banja Luka (Bosnien Herzegowina). In der Junioren Nationalmannschaft brachte er dann nach längerer Pause für den OWW wieder einmal einen inter-

nationalen Erfolg in Form der Silbermedaille im Teamsprint mit nach Hause. Wir gratulieren zu dieser sportlichen Höchstleistung!

Neben den professionellen Rennkanuten wird beim OWW aber natürlich auch weiterhin im Freizeitbereich gepaddelt. So erfreut sich unsere Kinder/Jugendgruppe (ab 12 Jahre) weiterhin sehr großer Beliebtheit. Bei den erwachsenen Wanderpaddlern könnte der Kreis der Aktiven aber auch wieder etwas größer werden. Nähere Informationen zu den Trainingszeiten gibt es auf unserer Internetseite www.oww-bonn.de.

Was dagegen oftmals nicht so bekannt ist, ist die Tatsache, dass der OWW im Jahre 1923 ursprünglich mit dem Schwerpunkt Schwimmen gegründet wurde und auch weiterhin eine aktive Schwimmabteilung

hat. Hier geht es aber aktuell weniger um Wettkampfsport, sondern mehr um Breiten- und Fitness Sport. Als Besonderheiten außerhalb der regelmäßigen Trainingszeiten in der Beueler Bütt nimmt das OWW Team jedes Jahr am Rheinschwimmen von Erpel nach Unkel teil und räumt eigentlich immer den Preis des teilnehmerstärksten Teams – wie auch in diesem Jahr – ab. Ein weiterer fester Bestandteil der Schwimmsaison ist das traditionelle Nikolaus-Schwimmen. Wobei die Tradition sich in den letzten Jahren vom reinen Schwimmwettkampf zu einem Spaßwettkampf im Stil von „Spiele ohne Grenzen“ entwickelt hat. Hier sind von den Jüngsten ab sechs Jahren bis zu den sportlichen Senioren in den 70ern alle Altersklassen vertreten und messen sich in den verrücktesten Schwimmwettkämpfen und in sehr speziellen Paddeldisziplinen. Dabei ist dann auch schon manch erfahrener Kanute in der ungewohnten Umge-



bung Baden gegangen.

Vor dem Jahresausklang wird es dieses Jahr im November auch wieder unsere bekannten lukullischen Donnerstage im Bootshaus des OWW geben, zu dem immer alle Oberkasseler eingeladen sind. Hier werden wir dann noch rechtzeitig in der Tageszeitung und auf unserer Webseite zu den genauen Terminen informieren. ■



kreuz-apotheke

Official Partner

PAYBACK

linda

Die Apothekengruppe

Eckard Voß
 Königswinterer Str. 673
 53227 Bonn (Oberkassel)
 Tel.: 0228 44 12 11
 Fax: 0228 44 02 24
www.kreuz-apotheke.biz
kreuz.apo.bonn@pharma-online.de

R.A.S Reifen & Autoservice GmbH
 - Klimaservice - Elektronik - Reifen - Motor -

Tel: 0228 / 44 19 02
 Fax: 0228 / 44 26 44
 Email: ras@ras-kfz.de

Am Buschhof 30 - 53227 Bonn

Kreisverband Bonn e. V. Bereitschaft Bonn rechtsrheinisch (Beuel)

Begegnungsstätte Oberkassel, Königswinterer Straße 720



Niemand ist gern allein, schon gar nicht mit voranschreitendem Alter. Der persönliche Austausch mit anderen Menschen ist ein wichtiger Bestandteil menschlichen Lebens. Schön, wenn man Freude mit anderen teilen kann.

Die Begegnungsstätte Oberkassel ist ein Treffpunkt, der Kontakte fördert. Sie dient den Bedürfnissen nach Kommunikation, Geselligkeit, Information, Bildung und Freizeitgestaltung. Das Angebot orientiert sich an den Wünschen der Besucherinnen und Besuchern.

Dienstags und donnerstags treffen sich hier von 14 bis 17 Uhr zahlreiche Oberkasseler Seniorinnen und Senioren. Auf dem Programm steht zunächst Gymnastik (wohl-

sierte Übungen, angepasst an die körperlichen Eigenschaften der Teilnehmer/innen); es folgen Kartenspiele aller Art – am Donnerstag immer Skat: Dann sind Herz, Kreuz, Bube oder Ass Trumpf. Bei Kaffee und Kuchen wird auch gerne ein Schwätzchen gehalten. Es finden auch gemeinsame Tagesausflüge statt.

Wir freuen uns auf noch mehr Teilnehmerinnen und Teilnehmer! Kommen Sie doch einfach mal vorbei.

Dieses Angebot ist auch in Oberkassel nur möglich durch das besondere Engagement von zurzeit sieben ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern. Unter der Leitung von Inge Weber organisieren und helfen sie und haben damit die von 1972 bis Sommer 2014 im Alten Rathaus angesiedelte DRK-Begegnungsstätte zu einem festen Bestandteil der Senioreneinrichtungen im Bonner Stadtgebiet gemacht. Im Juli d. J. ist die Begegnungsstätte ins Vereinsheim des Tambourcorps (TC) Grün Weiss Bonn-Oberkassel 1950 e. V. umgezogen – die Räume

sind größer und barrierefrei und die Toilette ist ebenerdig zu erreichen.

Unvergessen sind Marianne und Josef Krahe – sie leitete die Geschicke der Begegnungsstätte bis 2005, er war der Spezialist für den Bau von Weihnachtskrippen, die beim alljährlichen Basar reisenden Absatz fanden. Ebenso Mathilde und Rudolf Schiemann, der einen ehrenamtlichen Fahrdienst anbot und gehbehinderte Besucher von zu Hause abholte und auch wieder zurück brachte. Von Anfang an dabei ist Elisabeth Gerwing, ihr inzwischen verstorbener Ehemann Hans kam im Laufe der Jahre als Helfer dazu.

Sie alle trugen und tragen dazu bei, die traditionelle ehrenamtliche Arbeit im Roten Kreuz zu erhalten und fortzuführen.

Wir freuen uns auf das Interesse und Engagement weiterer Helferinnen und Helfer!

ANSPRECHPARTNERIN

Inge Weber, Telefon 02224 9691366,
E-Mail IngeWeber50@yahoo.de

Engagement in der DRK „Gruppe Blutspende“!?

Sieben DRK-Blutspendedienste in Deutschland sorgen für eine sichere und gesicherte Versorgung mit Blut und Blutbestandteilen – rund um die Uhr, an 365 Tagen im Jahr. Zur Behandlung von Krebserkrankungen werden heute 27 Prozent der Konserven benötigt, 23 Prozent für Herz-Kreislauf-Erkrankungen.

Dabei hat jeder Blutspendedienst sein eigenes Versorgungsgebiet: Für die Regierungsbezirke Köln und Düsseldorf ist beispielsweise der DRK-Blutspendedienst in Breitscheid zuständig. Allein in der Region Nordrhein werden für die mehr als 170 Krankenhäuser Tag für Tag 1.000 bis 1.200

Blutkonserven benötigt!

Ohne das Engagement von ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern ist das Blutspendewesen im Deutschen Roten Kreuz jedoch



undenkbar. Sie werben im lokalen Umfeld für die Blutspende und sind Ansprechpartner bei Fragen; sie gestalten die Termine,

übernehmen die Begrüßung und Anmeldung der Erst- und Mehrfachspender per Computer und betreuen diese nach der Spende. Außerdem bereiten sie bei zahlreichen Terminen einen Imbiss für die Spender zu.

Diese ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer sind das Bindeglied zwischen den freiwilligen und un-bezahlten Blutspendern und den Mitarbeitern des DRK-Blutspendedienstes. Ihr Einsatz ist die Basis für den großen Erfolg der Blutspende beim Roten Kreuz. Ohne sie wäre bei den Blutspendeaktionen in den Städten und Gemeinden die große Zahl von Blutspendern nicht zu erreichen.

Die DRK-Bereitschaft Bonn rechtsrheinisch (rrh)

Der Bereitschaft Bonn rrh gehören mehr als 70 aktive Helferinnen und Helfer an; sie sind Schüler, Studenten und Auszubildende oder haben kaufmännische, handwerkliche sowie pflegerische und medizinische Berufe.

Ob 16 oder 86 Jahre – bei uns sind alle Altersgruppen vertreten!

Unsere Aufgaben

- Sanitätsdienste bei Veranstaltungen aller Art

- Krankentransport und Rettungsdienst
- Katastrophenschutz und -hilfe
- Erste Hilfe bei Not- und Unglücksfällen



- Realistische Unfalldarstellung
- Jugendrotkreuz

Weitere Infos unter www.DRK-Beuel.de
Wir suchen immer engagierte und motivierte Menschen, die sich im Rahmen ihrer Möglichkeiten in unsere Arbeit einbringen!

ANSPRECHPARTNERIN

Katharina Hehne (Bereitschaftsleiterin),
Mobil 0160 90276124, E-Mail Katharina-Hehne@drk-beuel.de

Bürgerverein Oberkassel e. V.

Oberkasseler Weihnachtsmarkt in neuer Ausrichtung

In den Jahren 2010 bis 2013 wurden Vorbereitung, Organisation und die Durchführung des Oberkasseler Weihnachtsmarkts vom Bürgerverein Bonn-Oberkassel e. V. übernommen. Gerade der große Erfolg, den der Weihnachtsmarkt in diesen vier Jahren bei Teilnehmern und Besuchern hatte, überstieg zuletzt die personellen und organisatorischen Möglichkeiten des Bürgervereins. Planung, Organisation und die Durchführung einer solchen Veranstaltung stellen sehr hohe zeitliche Anforderungen an die ehrenamtlich tätigen Vorstandsmitglieder und Helfer.

Daher hat der Vorstand des Bürgervereins Bonn-Oberkassel e. V. beschlossen, den Weihnachtsmarkt im bisherigen Konzept nicht mehr in eigener Regie durchzuführen.

Angesichts der von unseren Besuchern und Standbetreibern häufig geäußerten Meinung, dass der Weihnachtsmarkt bisher eine sehr gut angenommene Veranstaltung war und vielleicht schon eine kleine Tradition darstellt, wurde intensiv nach einem Veranstalter gesucht, der den Weihnachtsmarkt in der bisherigen Tradition planen und durchführen kann.

Nach sorgfältigen Überlegungen konnte der Bürgerverein Bonn-Oberkassel e. V. einen Veranstalter finden, der die Leitgedanken und auch die Liebe zum Detail, die das bisherige Organisationsteam des Weihnachtsmarkts in Bonn-Oberkassel ausgezeichnet hat, weiterführen wird.

Der neue Förderverein Weihnachtsmarkt Bonn-Oberkassel e. V. befindet sich zurzeit

in Gründung und steht kurz vor der Eintragung. Es konnten bisher sieben Gründungsmitglieder gefunden werden, und man freut sich dort jederzeit über weitere beitriftswillige Mitglieder.

Für das Jahr 2014 ergeben sich daher die folgenden wesentlichen Änderungen: Der Aufbau und die Bereitstellung der erforderlichen Infrastruktur werden zukünftig überwiegend von bezahlten Kräften durchgeführt. Die Vorbereitung und Planung, die Organisation, die Überwachung des Aufbaus, die Organisation des Bühnenprogramms sowie die Auftritte des Nikolauses sind Aufgaben des Vorstands des Fördervereins und werden von diesem wahrgenommen.

Auch der Ort der Veranstaltung ist neu: der Weihnachtsmarkt wird nicht mehr wie bisher im Bürgerpark, sondern auf dem alten Kirmesplatz (Jakobstraße/Am Buschhof/Am Magdalenenkreuz) stattfinden. An diesem Standort ergibt sich eine bessere Erreichbarkeit des Platzes, die Bodenverhältnisse sind besser, und die Strom-, Abwasser- und WC-Versorgungen sind hier viel unkomplizierter zu gestalten. Was bleiben wird ist das Erscheinungsbild (Zelte, unterschiedlicher Weihnachtschmuck der Standbetreiber etc.) des Weihnachtsmarktes und der Grundgedanke der ehrenamtlichen und unkommerziellen Ausrichtung der gesamten Veranstaltung. ■

Interessierte Teilnehmer und Standbesucher können sich zur Anmeldung ab sofort an den Förderverein Weihnachtsmarkt Oberkassel e. V. (in Gründung) wenden:

Helmut Priebe als Verantwortlicher
Mail: priebe@wertguachter-bonn.de
Tel.: 0228 - 94 58 97 43



Schwibbogen am Oberkasseler Weihnachtsmarkt

HUSCH • PRASS & PARTNER
RECHTSANWÄLTE

HPP

Königswinterer Straße 704

53227 Bonn-Oberkassel

☎ (0228) 63 49 58 📠 (0228) 63 88 12

www.hpp-rechtsanwaelte.de

GEBR. KRAHE

Inh. Manfred Krahe

Hosterbacher Str. 111
53227 Bonn

Telefon: 0228 / 44 18 60

Privat: 0228 / 44 44 14

Fax: 0228 / 94 49 56 0

Internet: www.zimmereikrahe.de



Zimmerei

•

Holzbau

•

Vordächer

•

Wintergärten

•

Carports

•

Holzschutz

Freiwillige Feuerwehr Oberkassel

Jugend - Aktive - Ehrenabteilung



Die Oberkasseler Wehr, 365 Tage im Jahr im Einsatzfalle stets bereit. Im Oberkasseler Vereinsleben immer Mittendrin, sei es an Kirmes mit dem Kirmesauftakt oder dem jährlich stattfindenden Tag der offenen Tür im Juni.

Eines unser wichtigstes Anliegen ist zurzeit die Förderung unserer Jugendfeuerwehr. Derzeit sind neun Jugendliche bei uns, einen konnten wir dieses Jahr auch in den Aktiven Dienst übernehmen. Da natürlich auch wieder welche zu den Aktiven kommen werden, suchen wir Dich! Alle Mädchen und Jungen ab zehn Jahren können bei uns jeden Montag, außer in den Ferien, ab 18:00 Uhr mitmachen, getroffen wird sich auf dem rückwärtigen Hof am Gerätehaus Oberkassel.

Neben den regelmäßigen Übungsabenden jeden Montag gibt es auch andere gemeinsame Veranstaltungen, das Fackeltragen und begleiten des St. Martinszug, Fahrten wie beispielsweise in die Kletterhalle in Spich, besuche und Zusammenarbeit mit anderen Jugendfeuerwehren in Bonn oder auch sogenannte 24-Stunden-Übung, ein Tag erleben wie bei der Berufsfeuerwehr.

Dass der Feuerwehrdienst nicht nur etwas für die Jungen und den aktiven Dienst ist, kann man an den Mitgliedern unserer Ehrenabteilung sehen. Ganz besonderen Dank sprechen wir hier unseren Jubilaren aus. Wilfried Klang wurde für seine 40 Jährige Mitgliedschaft und Stefan Haletzki für seine 60 Jährige Mitgliedschaft geehrt. Für diese lebenslange Mitgliedschaft und seinem stetigen Engagement wurde Stefan Haletzki zum Ehrenbrandmeister der Freiwilligen Feuerwehr Oberkassel ernannt.

Der ehrenamtliche Dienst ist eine der wertvollsten Betätigungen in einer sich zunehmend wandelnden Gesellschaft. Doch nicht nur die Gesellschaft liegt im ständigen

Wandel, auch die Feuerwehr sieht sich zunehmend vor neuen Herausforderungen. Die tägliche Arbeit der Kameraden ist nur noch zu einem Teil die sich aus dem Namen "Feuerwehr" ergebende Brandbekämpfung. Gerade Einsätze im Bereich der technischen Hilfeleistung gehören jedoch seit neuerer Zeit vermehrt zum Aufgabenbereich der Freiwilligen Feuerwehren in Bonn. Eine der aufwendigeren Einsatzszenarien, die in



letzter Zeit schwerpunktmäßig auf dem Oberkasseler Lehrplan stehen, ist der Massenanstieg an Verletzten und der Dekontamination von Verletzten. Die Löscheinheit Oberkassel ist zusammen mit der Löscheinheit Lengsdorf in Bonn für den Aufbau dieser Behandlungsplätze bei Großschadenslagen verantwortlich. Um bei großen Verletztenzahlen, wie zum Beispiel bei Busunglücken, eine optimale Versorgung herzustellen, hält die Stadt Bonn in speziellen Fahrzeugen Schnellzelte und Behandlungsgerät bereit, um vor Ort Verletzte für den Transport in die Krankenhäuser vorzubereiten.

Um uns für den Ernstfall vorzubereiten, nutzen wir unsere Übungsabende um Übungen nach Feuerwehr Dienstvorschrift wie eine Einsatzübung unter Atemschutz,

Übung über lange Wegestrecke - das Verlegen von Schläuchen zu üben. Das Besteigen von Steckleiter und Schiebleiter gehört genauso dazu wie der Theoretische Unterricht.

In diesem Jahr gab es für uns auch nicht alltägliche Einsätze. Dazu gehörte die überörtliche Hilfeleistung in Düsseldorf nach Pfingsten, nachdem dort ein schwerer Sturm wütete. Zusammen mit dem Rhein-Sieg Kreis fuhren wir mit unseren zwei Fahrzeugen morgens nach Düsseldorf, der Einsatz dauerte für uns insgesamt 15 Stunden. Aber auch schon im März gab es kurz hintereinander Brandeinsätze. Im März konnten wir in Oberkassel das Übergreifen eines Feuers von einer Garage auf das Wohnhaus verhindern, Mitte März bei einem Großbrand in der Gronau unter Atemschutz mithelfen, einen Dachstuhlbrand zu löschen.

Seit der letzten Ausgabe der Oberkasseler Zeitung hat sich in unseren Räumen wieder viel getan. Das Treppenhaus ist mittlerweile gestrichen und das Gerätehaus erstrahlt von innen im neuen Glanz.

Zu den Neuerungen gehört dieses Jahr auch, dass wir den historischen Anhänger von Innen erneuert haben. Dieser kann jetzt für Übungen mit der Jugendfeuerwehr als auch bei Einsätzen benutzt werden, da er neben einer tragbaren Pumpe auch über viel Schlauchmaterial und Strahlrohre verfügt.

Wenn auch Sie die Arbeit der Feuerwehr aktiv oder als Mitglied im Förderverein unterstützen möchten, besuchen Sie die Homepage www.feuerwehr-oberkassel.de oder schauen Sie einfach direkt bei uns vorbei: die Übungsabende der Jugendfeuerwehr finden montags ab 18:00 Uhr statt und die Aktiven treffen sich jeden Dienstag ab 19:00 Uhr! ■

Bobath/Erwachsene
Bobath/Säuglinge u. Kinder
PNF
Manuelle Therapie
Kranio Sakral Therapie
Manuelle Lymphdrainage
Massage
Schlingentisch
Rückbildungsgymnastik nach Schwangerschaft
Rückenschule
Sportphysiotherapie

BEATRIX DIRKMANN
staatlich anerkannte Krankengymnastin
Bobath-Kindertherapeutin



Termine nach Vereinbarung
Bürozeiten Mo. bis Fr. 8.00-12.00 Uhr
Königswinterer Straße 723
53227 Bonn · Oberkassel
Telefon: 02 28/44 05 99
Telefax: 02 28/9 44 21 21
Internet: www.kg-dirkmann.de

www.fairmap.de

BVBB Lohnsteuerhilfverein e.V.

Mitglied im Bundesverband der Lohnsteuerhilfvereine e.V., Berlin

Arbeitnehmern, Beamten, Rentnern und Unterhaltsempfängern bieten wir im Rahmen einer Mitgliedschaft ganzjährige Hilfe in Lohnsteuersachen bei ausschließlich:

- Einnahmen aus nichtselbstständiger Arbeit (LSt-Karte)
- Vermietung und Kapitaleinkünften (bis max. 13000€/26000€)
- gesetzlichen Rentenauskünften, Rentnerberatung
- Kindergeldsachen, Eigenheimzulage
- Steuerermäßigung bei Handwerkerrechnungen

Römlinghovener Str. 1
53227 Bonn
Termin nach Vereinbarung

eMail: uvolkmer@bvbb.de
Tel: 0228 / 4100320
Mobil: 0175 / 5826738

Alte Kameraden Bonn-Oberkassel e. V.



Alte Kameraden werden jünger

Ein erfolgreiches und ereignisreiches Jahr liegt hinter uns. Im letzten Jahr wurden wir durch Krankheiten doch sehr gebeutelt, so dass mancher Trainingsabend mit kleinster Besetzung stattgefunden hat. Bei Veranstaltungen in Oberkassel war es gelungen, drei junge Leute für unseren Verein zu begeistern. So konnten wir nach viel Trainingsarbeit am 19. Januar 2014 beim ersten Auftritt in Bornheim feststellen, et klappt!

Der Start in die neue Session begann mit dem Mundartgottesdienst am 2. Februar 2014 in der evangelischen Kirche und wurde zum ersten Mal von uns organisiert. Mit Unterstützung der Oberkasseler Vereine sowie der "Anjeschwemnte" wurde diese Veranstaltung zu einem tollen Erlebnis. Während des Gottesdienstes wurden auch die Menschen, welche im Schatten unserer neuen Fahne agieren, gesegnet. Die Fahne wurde von unserem Ehrenkommandanten Fritz Pacht und unserem 1. Vorsitzenden Michael Jolliet gestiftet. Zur Freude Aller waren auch die Kaasseler Vereine mit Fahnenabordnungen vertreten. Bei unseren Auftritten war ein besonderer Höhepunkt in dieser Session der Auftritt bei der Sitzung der KfD. Zum ersten Mal haben wir auf die Live Musik von unserem Rejimentsspellmannszoch getanzt. Es war ein toller Auftritt, der die Präsidentin Monika Fritzsche zum Schweigen brachte, und das will ja was heißen. Bei weiteren Auftritten konnten wir feststellen, unsere Mischung aus jungen und jung gebliebenen klappt bestens.

Am Karnevalssamstag stand unser Biwak an. Da die Freiwillige Feuerwehr in diesem Jahr kein Biwak machte, war uns schnell klar, der Standort bei der Familie Engel wäre zu klein. Nach einigen Gesprächen mit anderen Vereinen wurde der Platz am alten Oberkasseler Rathaus als Veranstaltungsort gewählt. Dies bedeutete natür-



lich auch mehr Arbeit. Mit der Unterstützung von Inaktiven und Aktiven wurde auch diese Aufgabe gemeistert. Mit Besuchen der Wäscherprinzessin, LiKüRa Prinzessin und der Kaasseler Kinderprinzessin erlebten wir viele gemütliche Stunden. Hans-Peter Dechert und Klaus Heinen wurden zu Biwaksenatoren ernannt. Beide haben uns in der Vergangenheit bei vielen Gelegenheiten unterstützt, so dass diese Ehrung mehr als verdient ist. Nach der Teilnahme am Veedelszoch waren noch viele Gäste beim Biwak geblieben. Dabei

machte unser "Nachwuchs" spontan eine Zusatzschicht. Nach dem Biwak besuchten wir mit einigen Aktiven noch den Zochball der KG Kaasseler Jonge in der Rheinhalle. Mit dem Fischessen fand eine schöne Session ihren Abschluss. Vielleicht findet der ein oder andere beim Lesen dieses Artikels Lust bei uns mit zu wirken. Wir freuen uns auf Euren Besuch. Unser Training findet jeden Mittwoch ab 20 Uhr im Bootshaus des OVV statt. Tänzerische Vorbildung ist nicht nötig, die haben wir auch nicht. ■



ALFTER
Steuerberater

Jahresabschluss Steuerklärung Wirtschaftsberatung Testament- & Erbberatung

Steuerberater Alfter
Bernhardstraße 85
53227 Bonn
Tel: +49 (0) 228 970279-0
Fax: +49 (0) 228 970279-1
www.steuerberater-alfter.de

HUSCH • PRASS & PARTNER
RECHTSANWÄLTE

HPP

Königswinterer Straße 704
53227 Bonn-Oberkassel

☎ (0228) 63 49 58 📠 (0228) 63 88 12

www.hpp-rechtsanwaelte.de

Elterninitiative PowerPänz 2001 e. V.

Ist das Kunst? – Und wie!

Künstlerisches Gestalten schreibt die Elterninitiative PowerPänz ganz groß. Die PowerPänz, das sind 60 Kinder im Alter von vier Monaten bis sechs Jahren, die an zwei Standorten im Herzen von Oberkassel von 14 Erzieherinnen und Erziehern begleitet werden. Gelebt wird hier die Reggio-Pädagogik, die den Entdecker- und Forschergeist der Kinder besonders fördert. So fällt sofort auf, dass es hier statt konventioneller Gesellschaftsspiele Unmengen von unterschiedlichen Materialien und Werkzeugen gibt, damit die Kinder möglichst viel selbst experimentieren, ausprobieren, erfassen und erschaffen können. Dabei kommt es nicht auf ein bestimmtes Ergebnis an, sondern es geht um die Erfahrung der Gestaltung.

Gehen wir ins Atelier

Die beiden Atelier-Räume sind bei den U3- und Ü3-Jährigen oft die zentrale Anlaufstelle. Sobald sie morgens ankommen, schwingen sie auch schon die Pinsel, tauchen ihre Hände in die Farbtöpfe, malen großflächig an der Staffelei oder auch mal ein Bild auf Papier, das den gesamten Fußboden bedeckt. Und so entstehen Bauten mit Mosaiksteinen und Federn, eine Serie von Urwaldbildern, ein Schloss aus Sand und Phantasiewelten. Im vergangenen Jahr hatten die PowerPänz das Glück, einen ausgebildeten Künstler im Team zu haben, der ausschließlich für das Atelier der Ü3-Kinder zuständig war. Ausgehend von den Ideen und Impulsen der Kinder entstanden hier Werke, von denen einige wahrscheinlich bald im Rahmen einer Ausstellung in Oberkassel zu sehen sind.

Gemeinsam Neues erschaffen – Mitmachstand beim Fest des Paritätischen
Um Kunst ging es natürlich auch am Mitmachstand der PowerPänz bei der 50-Jahr-Feier des Paritätischen Wohlfahrtsverbands auf dem Bonner Münsterplatz



am 30. August: Hier konnten die kleinen Standbesucher Kartons mit Farben, Stoffen, Steinen und mehr verzieren. Aus den einzelnen Bauelementen entstand dann eine große bunte Skulptur – direkt gegenüber vom Beethoven-Denkmal. Gemeinsam Neues erschaffen, lautete die Devise. Schauen Sie gerne einmal bei der Elterninitiative PowerPänz vorbei. Denn die PowerPänz verstehen sich als Teil der Oberkasseler Gemeinschaft und freuen sich über den Austausch!

Kontakt, Information und Anmeldung:

Britta Makinose (Leitung)
Elterninitiative PowerPänz 2001 e. V.
Kastellstraße 3, 53227 Bonn
Tel: 0228 9449387
E-Mail: leitung@powerpaenz2001.de

Die Elterninitiative PowerPänz 2001 e. V. ist ein fester Bestandteil des Bonner Stadtteils Oberkassel. 60 Kinder im Alter von vier Monaten bis sechs Jahren spielen und lernen hier. Gegründet wurde die Elterninitiative im Oktober 2001. Am Standort Kastellstraße 3 werden 40 Drei- bis



Sechsjährige (Ü3) in zwei Gruppen betreut. Der zweite Standort für unter Dreijährige (U3) in der Königswintererstraße 600 bietet Platz für zwei Gruppen mit jeweils zehn Kindern. Praktiziert wird Reggio-Pädagogik: „Ein Kind ist aus hundert gemacht. Ein Kind hat hundert Sprachen, hundert Hände, hundert Gedanken, hundert Weisen zu denken, zu spielen, zu sprechen. Hundert, immer hundert Weisen zu hören, zu staunen, zu lieben, hundert Freuden, zu Singen und zu Verstehen. Hundert Welten zu entdecken, hundert Welten zu erfinden, hundert Welten zu träumen“ (Loris Malaguzzi, Begründer der Reggio-Pädagogik). ■



Rat und Hilfe im Trauerfall

Wittmann Bestattungen

Im Bungert 22 • Bonn-Oberkassel
Telefon: 0228 - 441801

Besuchen Sie uns im Internet:
www.wittmann-bestattungen.de

Ihr Scout im Normendschungel

- Integrierte Managementsysteme
- ISO 14001/ISO 9001/OHSAS/EMAS
- Umweltgutachter (EMAS, TEHG, EEG)
- Zertifizierter Fachdozent^{TRA}

02 28 44 52 27
info@myska.com
www.myska.com

martin Myska Managementsysteme

CASTEL - CHOR - OBERKASSEL

Ein gemischter Chor mit ganz viel Schwung

Am 6. Oktober 1977 wurde der CASTEL - CHOR OBERKASSEL von einer Hand voll sangesfroher Oberkasseler Bürger gegründet und belebt seit 37 Jahren das Vereinsleben im Ort. Der gemischte Chor mit 32 aktiven Sängerinnen und Sängern, trifft sich wöchentlich, bis auf wenige Ausnahmen (Schulferien), von 20.00 - 22.00 Uhr zur montäglichen Chorprobe im kath. Pfarrheim in der Kastellstraße in Oberkassel. Das Chorleben des Chores erfährt weiter seinen Aufschwung. Eine facebookseite mit Wissenswertem über den Chor und die Ak-

kurz hinter Koblenz reichten, sie Rüdesheim und die Drosselgasse aber alle kannten, und schließlich vor Ort erstaunt feststellen mussten, dass das was sie kannten, ja gar nicht so zutrifft.

Zeichen, auch über Oberkassel hinaus, setzte der Chor im September mit der Bonn-Berlin Revue unter dem Motto „Berliner Luft mit Bonner Duft“, anlässlich des 20. Jahrestages des Umzugs der Bundesregierung von Bonn nach Berlin. Proppevoll war das Vereinsheim und neben den Stammgästen wurden auch Besucher aus

ne Zentrum, wären Vereinsaktivitäten schwer zu realisieren, besonders diese wo große Anforderungen an Küche, sanitäre Einrichtungen und Technik wie bei einer solchen Veranstaltung gestellt werden.

Am 1. Dezember lädt der Chor ab 14.00 Uhr zum 35. Mal zum Adventskonzert mit Kaffee und Kuchen ins Kath. Pfarrheim, Kastellstr. ein. Musicalhits, Schlager, Film- und Operettenmelodien sowie stimmungsvolle vorweihnachtliche Lieder stehen auf dem 2-stündigen Programm in das auch das Publikum einbezogen wird. Erneut können



Mit der Bonn-Berlin Revue spannte der Castel-Chor nicht nur eine musikalische Brücke zwischen beiden Städten sondern präsentierte eine zukunftsweisende Variante für Chorauftritte.

aktivitäten existiert, wird allerdings nur selten aufgerufen (www.facebook.com/pages/Castel-Chor-Oberkassel-1977-eV/487336494649353)

Nach den guten Erfahrungen aus dem Vorjahr, der Chor legte ein Schlagerheft auf und traf sich zum Proben für die „Sing mit Veranstaltung bei den Kulturtagen 2013“ sechsmal während der Sommerferien bei einzelnen Mitgliedern, wurden diese Treffen auch im Juli und August mit sehr guter Beteiligung wiederholt.

Die Chorreise 2014, in diesem Jahr eine Tagestour, führte ins UNESCO Weltkulturerbe Oberes Mittelrheintal nach Rüdesheim und in den Rheingau.

Erstaunlich für die Organisatoren, dass die Ortskenntnisse vieler Teilnehmer nur bis

anderen Bonner Stadtteilen begrüßt. Der Chor sowie die Solisten Silke Ihne, Adrian Kroneberger und der Pianist Patrick Johansson schlugen eine musikalische Brücke zwischen alter und neuer Hauptstadt. Eingebettet in das Programm Elisabeth und Karl Schleier, die als Weinzapfer und Kaaseler Bäckersfrau nicht nur die Gäste begrüßten, sondern mit bönnischen Histörchen zu glänzen wussten.

Für die Sängerinnen und Sänger war richtig Arbeit angesagt, denn neben den Auftritten mit bönnische Tön mussten ca. 170 Besucher bewirtet werden. Das Vereinshaus, das im nächsten Jahr den 100. Geburtstag feiert, bietet den Benutzern ein komplettes Veranstaltungsmanagement. Ohne dieses, engagiert durch den Förderverein betrieb-

sich die Gäste, für die zur Zeit eine musikalische Weltreise geprobt wird auf Soloeinlagen der Mezzosopranistin Silke Ihne freuen. Neben ihren Darbietungen wird sie den Chor bei den vorweihnachtlichen Liedern unterstützen. Eintrittskarten, incl. Kaffee und Kuchenbuffet, zu 12.- € sind ab November bei den Vereinsmitgliedern und beim 1. Vorsitzenden zu erwerben.

Wer zudem Interesse am gemeinschaftlichen Singen hat, kann bei den montäglichen Chorproben reinschnuppern und mitsingen.

Weitere Informationen und Anfragen (auch für private Anlässe) bei: Dieter Max, 1. Vorsitzender, Tel. 0228 - 44 17 53 oder Diana Spilling 0228 - 62 93 536 sowie unter castel-chor@t-online.de ■

Zum 200. Geburtstag Gottfried Kinkels

Kinkel 200



Selbstbewusst schaut er von seinem Denkmalsockel über die Königswinterer Straße zur Rabenley: Gottfried Kinkel, geboren am 11. August 1815 in Oberkassel, evangelischer

Theologe, Schriftsteller, Kirchenlieddichter, demokratisch gesinnter Politiker und Kunsthistoriker. Zusammen mit seiner Frau Johanna, die auch auf dem Denkmal abgebildet ist, hat er in Deutschland Geschichte geschrieben. Hier nur einige Stichworte: Er studierte in Bonn, hat als Professor an der Uni gelehrt, gründete mit Johanna und Freunden den Maikäferbund, war Redakteur der Bonner Zeitung und wurde in die Preussische Nationalversammlung gewählt. Er war Symbolfigur derer, die eine Republik gründen wollten. Wegen der Beteiligung am badisch-pfälzischen Aufstand wurde er verhaftet und zu lebenslänglicher Haft ver-

urteilt. Mit Hilfe seines Freundes Carl Schurz, dem Freund Abraham Lincolns und späteren amerikanischen Innenminister, gelang Kinkel die Flucht nach London, wohin ihm auch seine Familie folgte. Gestorben ist er in Zürich.

Nächstes Jahr ist also sein 200 jähriges Geburtstagsjubiläum!

Es ist eine ausgezeichnete Gelegenheit, diesen berühmten Sohn Oberkassels und seine Frau Johanna in angemessener Weise zu würdigen. Einige Organisationen und Einzelpersonen haben schon Pläne und Ideen zu einer attraktiven „Kinkel-Veranstaltung“ in der zweiten Jahreshälfte 2015. Um möglichst viele Besucher einzuladen und um eine breite öffentliche Wirkung im Bonner Raum zu erzielen, haben wir mit einigen Interessierten die Projektgruppe „Kinkel 200“ gegründet. Die Veranstaltungen sollen zeitlich koordiniert werden. Selbständigkeit und Kreativität der Beteiligten werden dabei auf keinen Fall beeinträchtigt! Die Öffentlichkeit wird mit einem Veranstaltungsprogramm und über die Presse umfassend informiert.

Am 1. Oktober gab es ein Treffen der Projektgruppe. Mit den vielfältigen, originellen Ideen wird jetzt ein erster Programmentwurf aufgestellt. Trotzdem ist die Planung nicht abgeschlossen. Wir laden hiermit alle ein, die zum Kinkeljubiläum noch gute Ideen haben und bei der Umsetzung aktiv mitwirken wollen!

Die Veranstaltungen zum Kinkeljubiläum in der zweiten Jahreshälfte 2015 sind eine hervorragende Würdigung von Gottfried Kinkel und seiner Frau Johanna. Sie bieten viele Informationen über die demokratische Entwicklung in unserem Land. Und schließlich ist das Veranstaltungsprogramm für zahlreiche Gäste aus dem Bonner Raum eine gute Werbung für unser schönes, lebendiges Oberkassel! ■

Klaus Großjohann

Tel: 0228 440696

Email: kwgbonn@hotmail.com

Klaus Busch

Tel 0228 442444

Email: busch.oberkassel@t-online.de

Beueler Judo Club e. V.

Judo, mehr als nur ein Sport!

Die kleine Turnhalle, unser Dojo am Magdalenkreuz 26 in Oberkassel, ist die Haupttrainingsstätte des Beueler-Judo-Club e. V.

Seit 2001 ist der BJC der größte Judo-Club Deutschlands. In all den Jahren seines Bestehens hat der Verein unzähligen Kindern aus Bonn und der Umgebung neben der Freude an der Bewegung und dem Sport auch andere wichtige Werte vermittelt.

Denn das Leit-Motto des Beueler Judo-Club e. V. lautet von je her „Kinder stark machen“. Dem BJC ist es wichtig Kindern und Jugendlichen durch unsere hochqualifizierten Trainer die Werte der Sportart Judo spielerisch zu vermitteln. Diese sind: Respekt, Achtung, Höflichkeit, Fleiß, Disziplin und Teamfähigkeit! Für die vier - sechs jährigen Mädchen und Jungen bieten wir den Kurs „Ringens, Raufen Grundlagen Motorik“ an. Dabei geht es nicht in erster Linie darum Judo zu erlernen, sondern die Judomatte als Erlebniswelt zu vermitteln und vor allem, die Kinder in Sachen Beweglichkeit, aber auch Selbstvertrauen stark zu machen. Schwerpunkte sind Bodenturnen, Geräteturnen, Akrobatik/Motorik/Koor-

dination, Ballspiele, Ringen, Raufen und nach Möglichkeit auch schwimmen.

Alljährlich veranstalten wir für „Groß und Klein“ besondere Freizeitaktivitäten, wie Pfingstlager, Maiwanderung, Sommerferien-camp und die Skifreizeit.

Ende des Jahres ist eine „Vereinsfahrt“ ins Legoland für Groß und Klein geplant.

Auch sportlich war das letzte Jahr erfolgreich, während die Männermannschaft den Klassenerhalt schaffte, überzeugten die Frauen des BJC mit dem Aufstieg von der Verbandsliga in die Oberliga. Auch in den Einzelwettkämpfe konnten beachtliche Erfolge erzielt. Neben dem Erfolgsduo Wolfgang Dax-Romswinkel und Ulla Loosen die erfolgreich ihren Europameistertitel verteidigten, konnte auch wieder der Oberkassler Judoka Devin Waldenburg in seiner neuen Altersklasse U21 mit dem Gewinn der Westdeutschen Meisterschaft überzeugen.

Im gesamten Oktober und November bieten wir wieder kostenlose Schnupperkurse für „Ringens, Raufen, Grundlagen Motorik“ und Judo an.

Hier unser komplettes Angebot:

Kurs I:

„Ringens, Raufen, Grundlagen Motorik“ für Mädchen und Jungen von 4 - 6 Jahre

Kurs II:

„Judo spielerisch erlernen“ für Mädchen und Jungen von 7 - 9 Jahre

Kurs III:

„Judo erlernen und anwenden“ für Mädchen und Jungen von 10 - 15 Jahre

Kurs IV:

„Judo für Ältere“ für Anfänger und Wiedereinsteiger ab 30 Jahre

Kurs V:

„Selbstverteidigung (Ju Jutsu ab 17 Jahre)

Besuchen Sie uns auch auf unserer Homepage unter www.beueler-judo-club.de, hier finden Sie alles was Sie über uns wissen sollten.

Information und Anmeldung

Telefon 0228-462430

Mobil 0172-2001515

E-Mail: info@beueler-judo-club.de ■

Jetzt Probestunde vereinbaren
und kostenlos testen!



Viel Spaß für die Kleinsten beim Kurs „Ringens, Raufen, Grundlagen Motorik“



Erfolge feiern.



So sehen Sieger aus



Skifreizeit genießen.



Weitere Sport-Angebote

- Judo für Oldies (Beginners und Wiedereinsteiger)
- Ju Jutsu (Selbstverteidigung für Frauen und Männer)

Sofort beginnen!

Wir machen Ihre Kinder stark!

- Kurs 1: Ringen, Raufen, Grundlagen Motorik
- Kurs 2: Judo (für Kinder verschiedener Altersklassen)
- Kurs 3: Judo für Oldies
- Kurs 4: Ju Jutsu

- Gemeinschaft erleben
- Werte vermitteln
- Selbstwertgefühl steigern
- Erfolg und Misserfolg erlernen
- Zusammen reisen

Beueler Judo-Club e.V.
Geschäftsstelle:
Frankenweg 26a, 53225 Bonn

Telefon: 0228 - 46 24 30
Mobil: 0172 - 200 15 15
E-Mail: info@beueler-judo-club.de

Trainingsstätten: Beuel Oberkassel, Pützchen
Bonn Friesdorf, Hardtberg, Auerberg St. Augustin Menden
Niederassel Mondorf, Lülsdorf Bad Honnef Aegidienberg



Infos unter www.beueler-judo-club.de

Alte Ansichten von Oberkassel



Oberkassel um 1960 ohne die B42.



Die alte Volksschule (heute Gottfried-Kinkel-Grundschule).



Oberkasseler Rheinpromenade - geprägt durch die Zementfabrik - dem heutigen Bonner Bogen.



Zementfabrik (oben) und Betonwerke Hüser (Mitte);
rechts das Ernst-Kalkuhl-Gymnasium.

ANSPRECHPARTNER DER VEREINE

Alte Kameraden Bonn-Oberkassel e.V.

Michael Jolliet
Auf dem Oelsfeld 29
53179 Bonn
01 51/12 10 95 97

Beueler Judoclub e.V.

Marc Warnke
Hosterbacherstr. 35a
53227 Bonn
02 28/4 33 72 21

Bürgerverein Oberkassel e.V.

Hans-Georg Dreidoppel
Jacobstr. 23
53227 Bonn
02 28/44 30 74

Castel Chor Oberkassel 1977 e.V.

Dieter Max
Dornheckenstr. 15a
53227 Bonn
02 28/44 17 53

Circusschule Corelli e.V.

Hans-Peter Kurzhals
Am Buschhof 25
53227 Bonn
02 28/44 10 65

DK Nixen vom Märchensee 1946 e.V.

Bettina Schori
Alsstraße 49
53227 Bonn
02 28/44 53 24

DRK-Bereitschaft Bonn rrh.

Katharina Hehne
Neustr. 42
53225 Bonn
02 28/3 36 17 72

DRK Begegnungsstätte Oberkassel

Inge Weber
Königswinterer Str. 720
53227 Bonn
02 28/47 13 19

Ev. Seniorenzentrum Theresienau e.V.

Michael Thelen
Theresienau 20
53227 Bonn
02 28/4 49 90

Freiwillige Feuerwehr-Oberkassel LE 25

Rene Mühlens
Berghovener Str. 27
53227 Bonn
02 28/44 16 94

Fr. u. Förd. Gottfried-Kinkel Grundschule e.V.

Thomas Peschke
Kastellstr. 31
53227 Bonn
01 73/2 08 23 54

Förderv am Ernst-Kalkuhl-Gymn. e.V.

Roswitha Müller
Eichendorfstr. 5
53639 Königswinter
0 22 23/2 37 33

Gartenfreunde Bonn-Rhein-Sieg

Gerhard Glimm
Im Bungert 14
53227 Bonn
02 28/44 16 86

Heimatverein Oberkassel e.V.

Sebastian Freistedt
Im Michelsfeld 32
53227 Bonn
01 78/70 76 75 9

JMJ Jungg. Schützenbr 1794 e.V.

Florian Bauer
Hosterbacherstr. 110
53227 Bonn
0228/ 44 21 76 o. 01 76/22 66 61 59

KG Kaasseler Jonge e.V.

Frank Sülzen
Cäsariusstr. 125
53639 Königswinter
0 22 23/91 20 69

Kaninchenzuchtverein R415

Siegfried Schwabe
Longenburger Str. 3
53639 Königswinter
0 22 23/34 35

Kunstraum 720

Gerhard Glimm
Im Bungert 14
53227 Bonn
02 28/44 16 86

Katholische Frauengemeinschaft

Christa Mittler
Simonstr. 9
53227 Bonn
02 28/44 36 85

Oberk. Elterninitiative Taubenschlag

Gabi Plumm
Königswinterer Str. 682
53227 Bonn
02 28/44 52 90

Oberkasseler Fußballverein 1910 e.V.

Guido Lütz
Königswinterer Str. 761
53227 Bonn
02 28/44 43 76

Oberkasseler Wassersportv. 1923 e.V.

Fritz Pacht
Königswinterer Str. 714
53227 Bonn
02 28/4 33 37 41

Power Pänz 2001 e.V.

Thorsten Bonne
Im Mohrenfeld 7
53227 Bonn
02 28/4 33 33 88

Rh. Kinder und Jugendchor Bonn e.V.

Annegret Brenner
Freyenberger Weg 15a
53639 Königswinter
0 22 23/90 56 60

Spanischer Elternv. Bonn-Beuel e.V.

Manuel Albaida
Paulusstr. 28
53227 Bonn
02 28/42 04 71

Tambourcorps Grün-Weiss 1950 e.V.

Stephan Käufer
Königswinterer Str. 663
53227 Bonn
02 28/6 08 78 87

Tanzcorps Nixen vom Märchensee

Christa Obermeier
Hosterbacher Str. 128
53227 Bonn
02 28/44 18 23

Turn und Sportverein Oberkassel

Horst Derenbach
Adrianstr.151
53227 Bonn
02 28/44 18 88 o. 01 70/9 04 23 89

Vereinigung der Fotoamateure

Klaus Großjohann
Meerhausener Str. 20
53227 Bonn
02 28/44 06 96

Veschaik

Kurt Meiling
Königswinterer Str. 534
53227 Bonn
0 22 23/92 11 40

Zupforchester Oberkassel 1921 e.V.

Josef Kochenbach
Bergstr. 20
53639 Königswinter
0 22 23/2 68 50